

Der Weinbau an Saale und Unstrut im Jahre 1930 Nach der Weinernte



Weinernte an der Unstrut.

Deffen Hand sei ohne Reben,
Welche eine von den Reben
Gint aus Besitzt mehrerer.
Deffen Schimpt wird nicht verzeihen,
Der den Wein von Naumburg hoben
Zus Berachtung schädlich beist.

Christian Fürchtegott Oeller.

Schwer ist dieses Jahr der Wein an Saale und Unstrut geraten. Schier konnte man den Most nicht unterbringen in den mädigen Fässern, die seit Jahrzehnten in den Kellern mitteldeutscher Weinbauern liegen. Trotz eines regnerischen Sommers wiesen in diesem Jahre die Weinstrauch schon großen Rehang auf, wie man es seit Jahren nicht mehr erlebt. Es soll vorgekommen sein, daß ein einziger Weinstrauch bis zu 20 Pfund Trauben trug.

Von der staatlichen Weinbauanstalt in Naumburg wird uns mitgeteilt, daß sie in diesem Jahre in ihren neuen Pflanzungen bei den Saalhäusern auf rund 13 Morgen Weinbergland etwa 20 000 Liter Wein ernten wird.

Der reiche Segen ist gerent. Die Weinsäure, die in unserem mitteldeutschen Weinbaugelände nicht mit der gleichen Unstrut getrennt wird, wie in den sonstigen Ländern an Rhein, Main und Mosel, die aber doch für die Beteiligten ein Teil eigener Wert bedeutet, ist vorüber. Wohlige lassen wir uns den Most munden, den man uns freudig und freuen uns des edlen Trankes, den auch die mitteldeutsche Erde uns in diesem Jahre wieder befristet.

Es ist noch gar nicht so lange her, daß Mitteldeutschland eines der bedeutendsten Weinbaugelände des Deutschen Reiches war. Kurz nach Gründung dieses Reiches

umfaßte das mitteldeutsche Weinbaugelände noch weit über 2000 Hektar, nur also umfangreicher als das heutige Weinbaugelände an Rhein.

Seit Jahrhunderten pflegte man an Saale und Unstrut den Weinbau, und erst kurz vor Ausbruch des Krieges fand man in Ostpreußen bei Naumburg beim Abbruch des alten Schlosses auf dem Weinberge zum „Steinernen Stammloch“ „alten Wein in alten Krügen“, der heute in dem Weinmuseum in Speyer aufbewahrt wird. Es handelte sich um eine Probe aus dem Jahre 1687. Als man damals eine der aufgefundenen Flaschen öffnete, entwichen ihr zu allgemeiner Überraschung Gase, schmale Spuren immer noch anzuwenden Lebens der Weinbakterien, und

„beim Probieren entwickelte der Wein noch ein so angenehmes Bukett, daß er alle jungen Naumburger Weine aus dem Jahre schlug“.

Der Rückgang des mitteldeutschen Weinbaus ist dem Eindringen der Rebblaus aus Frankreich, die anfangs der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts herbeiziehend in den Weinbergen an Saale und Unstrut heute. Manches folteres Jahr vertrieb, bis man, nachdem viele gegen die Rebblauskrankheiten angewandte Mittel erfolglos geblieben waren, durch die Züchtung der heimischen mit amerikanischen Reben die Pflanzen widerstandsfähig machen konnte. In der Zwischenzeit aber war der größte Teil der Weinberge eingegangen und zum Teil liegen die Bergänge noch heute brach.

Der preußische Staat hat durch Gründung einer staatlichen Weinbauanstalt in Naumburg versucht zu retten, was noch zu retten war, und, nachdem viele der ehemaligen Winzer kein Interesse mehr an Wein-

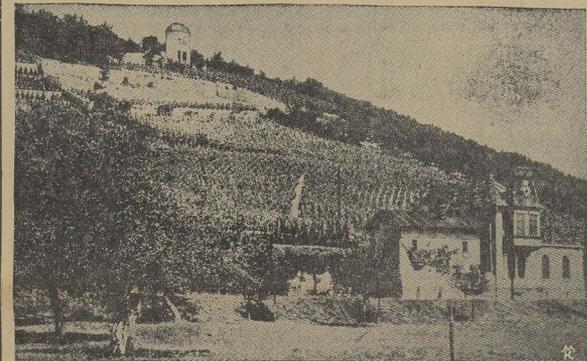
bau hatten, diesen in eigener Regie betrieben. So sind heute ein großer Teil der Weinberge an Saale und Unstrut in staatlichem Besitz; in Greburg und neuerdings auch bei den Saalhäusern, nahe bei Bad Kösen.

Insgesamt sind es etwa 45 Hektar Land, welche als Eigentum des Staates von der Naumburger Weinbauanstalt betrieblässig werden. Junge, noch nicht im Ertrag stehende Pflanzungen befinden sich bei den Saalhäusern, sie umfassen etwa 15 Morgen. Der Weinbau von 20 weiteren Morgen Landes ist bestmöglichst. Es ist zu begrüßen, daß mit der Anpflanzung der brachliegenden Bergänge dieses Gelände wieder nutzbar gemacht wird, nachdem es jahrzehntlang ob der Lage hat. Beruche, die man vor etwa 30 Jahren nach Eindringen der Rebblaus, anstellte, auf den verlassenen Weinbergen Obstplantagen zu errichten, schlugen fehl, da der Boden sich als für Obstbäume zu trocken erwies. Das unbewusste Land soll nun nach und nach wieder dem Weinbau dienbar gemacht werden.

Durch den Rückgang des Weinbaugeländes in Mitteldeutschland verschwand naturgemäß auch der mitteldeutsche Wein vom Markt, und der Wein aus dem Westen des Reiches hielt hier seinen Einzug. Durch die hohen Transportkosten war er erheblich teurer als der Saale- und Unstrutwein, und so wurde es als ein Luxus angesehen, Wein zu trinken. Biergenuß verdrängte den Genuß uneres deutschen Weines, und die staatliche Weinbauanstalt in Naumburg betrachtet es auch mit als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, den Weingenuß wieder einzuführen.

Das Barren ist ihr dabei einer der bedeutendsten Hindernisse. Man glaubt, daß der Wein von Saale und Unstrut weniger gut munden als der aus dem Westen, daß er fauler und sogar gesundheits-schädlich sei. Demgegenüber wird aber von den interessierten Kreisen darauf hingewiesen, daß die klimatischen Verhältnisse in Mitteldeutschland zum mindesten nicht schlechter sind als an Rhein und Mosel, wie aus daraus hervorgeht, daß der Saale- und Unstrutwein das gleiche Wohlgeschmack aufweist wie der aus dem Rheingebiet, daß allerdings, besonders der Moselwein, einen weniger herben Geschmack aufweist, daß aber dafür die mitteldeutschen Weine naturgemäß, ohne Zusatz von Zucker, ausgezeichnet werden.

Das Jahr 1930, das uns eine Reformerte im mitteldeutschen Weinbau befristet, hat leider an der Qualität etwas eingebüßt, so daß erstmals in diesem Jahre der Saalewein mit Zuckersatz versehen muß.



Weinberg bei Naumburg.

Es sind verhältnismäßig wenig Weinarten, die an Saale und Unstrut angebaut werden. Da ist vor allem der „Solbauer“, der auch an den Bergen am Rhein und in der Pfalz wächst, der blaue Portugieser, der besonders gut in diesem Jahre geerntet, der Greburger Gutedel, ein weißer Wein, und eine Spezialität des mitteldeutschen Weinbaugeländes, der weiße Burgunder, ein sehr feinerer Trank, der in Deutschland nirgendwo mehr angepflanzt wird.

Weiler ist es bisher nicht gelungen, in größeren Umfange den Markt zu gewinnen. Der Verbrauch



Weinfaß zur 200-Jahr-Feier des Wiener Brunnentestes.

erfolgt daher an Private anlässlich von Weimerfeierungen, die alljährlich in Naumburg stattfinden. Es ist dabei schon wiederholt vorgekommen, daß ganz annehmbare Preise bei diesen Weimerfeierungen erzielt wurden, mit 2 bis 3 Mk. für eine Flasche guten Saale- und Unstrutweins.

Der Weinhandel hat ein großes Interesse daran, daß der teure Wein aus dem Westen des Reiches vertrieben wird. Bedient sich in einzelnen markanten Geschäftsläden der Großstädte ein Kellner für das Servieren einer Flasche Rheinweins mehr, als der Winzer, der für ein ganzes Jahr plant, dafür erzielt. Groß ist die Not der Winzer im Rheinland, groß ist auch die Not unerer mitteldeutschen Weinbauern. Das ganze Jahr mühen sie hart arbeiten und dabei immer um eine Mißernte gekümmert. Ergeben sich die Weinpreise erheblich gemindert. Wenn man es daher jenem Unstrutwinzer verdenten, wenn er seinem gequälten Herzen in diesen Beren Zeit macht:

Syner hatten wir für dieses Jahr ganz schönen Wein bekommen, doch als es nun zur Ernte war, ward uns die Freud genommen. Der Preisabfall war ziemlich hart — für einen halben Liter Wein zwölf Mark! Da soll'n wir uns nur vorweg freu'n, wenn wir nächstes Jahr noch solche freu'n. Und muß man lachen, binnen, haben, sich mit der Witte mühen pflanzen, bis oben hin die Erde fragen, wir werden darum nicht verzagen. Wir lassen auch den Mut nicht sinken, weil un'ren Wein die and'ren trinken. Wenn freu und lust wir mehr erleben, wird sich der Weinbau wieder heben.

Geo Dorlich.



So froh ist jedes Kind.....wenn es kräftig ernährt wird..!

Wenn es schmeckt, bekommt es auch. Voll Appetit beißt das Kind in das lockende Brot mit frischduftender Rama Margarine. Und verlangt mehr. In seinem kraftvollen Körper bauen die wertvollen Naturstoffe der Rama neue Energie und Wärme auf das reichlich mit Rama ernährte Kind ist widerstandsfähig und lebhaft, es hat die nötige Grundlage für seinen anstrengenden, bewegten Tag.

Rama im Blaубand



MARGARINE

Viele kluge Hausfrauen bereiten ihre meisten Speisen mit Rama — ungemischt durch andere Fette. Sie finden, daß Duft und Aroma, Ausgiebigkeit und Nährwert am besten durch Rama allein geschaffen werden.

Spiegelbild

Die Kriegsflotte der Tschechi

Es gibt nicht viele Länder auf der Welt, deren Grenzen nirgends vom Meer umspült werden. Einer der wenigen ist jedenfalls die Tschechoslowakei, und deshalb muß man so sehr verwundern, daß man in der „Schiffen Zeitung“ lesen kann:

„Die Komanderer Schiffswerft der Stoda-Werke arbeitet fieberhaft an der Fertigstellung des ersten tschechoslowakischen Panzerkreuzers, der in den nächsten Monaten vom Stapel laufen soll.“

Eine tschechische Kommission befindet sich zur Zeit an der Dniep, um dort genügend Meereswasser einzufahren, damit man einen See anlegen kann, in dem sich der Kreuzer tummeln wird.

Zur Nachahmung empfohlen

Die Aufschüben unserer Mitbürger sind mit Recht oft scharfer Kritik unterzogen worden. Sie waren nicht nur neugierig, sie nahmen vielfach auch in ihrer Fragestellung bereits die Antwort, die der Behrer wünschte, voraus, und diese Antwort war oft organisch, nämlich, nämlich stand es in andern Ländern. Die französischen „Renard-Examen“ sind bekannt. Chauminismus war ein Freipaß für das Militär. Um so erfreulicher die folgende Ausnahme. Das Provinzial-Schulsaßgesetz in Dijon legt einem Aufgabebogen für das Militär die folgenden Worte Ludwig Brünner zu Grunde: „Die reifen Menschen in beiden Ländern müssen ihre Bemühungen darauf richten, die französische und deutsche Jugend in Freundschaft und gegenseitiger Achtung zu einigen. Wann kommt der Tag, an dem auf den Schlachtfeldern, auf denen ihre Väter sich verfeindet haben, Franzosen und Deutsche nebeneinander, um Arm in Arm vor den gemeinsamen Gräbern zu stehen.“ Frage: „Wievielmal seit 1830 haben Paß und Straß zwischen Frankreich und Deutschland sich nicht geändert?“ Was kann die Jugend tun, um die Wiederkehr eines solchen Unglücks zu verhindern?“

Briefe der Queen

Über Wilhelm II.

Der vor kurzem veröffentlichte Band der Briefwechsel- und Landtagsaufzeichnungen der Königin Victoria ist deswegen bemerkenswert, weil darin zum ersten Male Briefe eines deutsch-englischen Herrschers mitgeteilt sind. Die alte Königin ist besonders erbot darüber, daß Wilhelm II. „unabhängig“ sei, zwei Monate nach dem Tod seines Vaters an Friedrich III. überließ die Königin, daß der Tod seines Erbsohns für sie ein so großer Verlust sein könnte, wie der Tod ihres Schwiegersohnes, der „so gut, so weise und so gut“ war.

Die alte Königin äußert sich sehr deutlich zu der Entziehung des Konflikts zwischen Eduard VII. und Wilhelm II. Der deutsche Kaiser hatte unmittelbar nach seiner Thronbesteigung verlangt, daß sein zwanzig Jahre älterer Onkel, weil er nur ein Prinz sei, ihm nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch im englischen Privatkreis alle Ehrenbezeichnungen erweisen müsse, auf die eine kaiserliche Majestät Anspruch habe. Seine Großmutter nannte diese Forderung Wahnsinn. Wenn der Onkel daran festhalte, müsse es besser, daß er nie wieder nach England käme. Die weiteren Kommentare der geschiedenen alten Dame verdienen nicht wiederzugeben zu werden: „Es sind alle Angelegenheiten einer sehr unglücklichen und unartigen Weltverteilung. Man muß ihn fühlen lassen, daß seine Großmutter und sein Onkel sich solche Unerschämtheiten nicht gefallen lassen.“ Der Prinz von Wales konnte sich einer solchen Behandlung nicht unterwerfen.“

Was die politischen Beziehungen der beiden Länder betrifft, war die Königin der Ansicht, daß sie nicht in Mißverständlichkeit gezogen werden dürfen durch betrieblige Streitigkeiten. Die Königin befürchtete aber, daß es sich als unmöglich erweisen werde, weil ihr Onkel ein unüberlegter, aufgesetzter junger Mann ohne jedes Gefühl“ sei. Es ist eine Ironie des Urhebers, daß der König von England, der als Hauptverursacher des Konflikts seiner Großmutter hingerichtet, wie aus der Einleitung hervorgeht, die Graubild des oben erwähnten „jungen Mannes“ hat einholen müssen, um Briefe Wilhelms II. an die Königin älteren zu können.

Sungang mit jungen Mädchen

Dies ist ein Erlebnis, das der Münchener Bankier Paul M. Simon Anfang August mit zwei jungen Leuten und Anfang Oktober mit einer Hofdame hatte. Bei einer Autofahrt von München nach Passau trat Herr Simon in der Nähe von Sandoblat auf die Welt, die ihm erzählt, sie wanderten von München nach Wien, jetzt ist ihnen das Reisegeld ausgegangen und es er ist nicht eine Straße in Wien mitzunehmen. Befragt, getan: Herr Simon fuhr sie die 90 Kilometer nach Passau, spendierte ihnen dort ein Mittagessen, und sie verabschiedeten sich mit dem Besten, von Wien aus an ihren Onkel zu schreiben. Sie hatten sich übrigens als Schüler des Wiener Schottengymnasiums vorgestellt, der eine als Sohn des Aristokraten an der Universität Innsbruck Dr. Rainald-Kornhuber, tatsächlich erhielt Herr Simon, mit dem Datum vom 1. Oktober, ein schriftliches Lebenszeugnis seiner Reisebekanntschaft. Es war zwar nur eine Hofdame, aber es genüge auch so.

Geehrter Herr Simon!

Trotzdem ich Ihre rasche Begleiter bin, bringe ich mich meine gesellschaftliche Stellung, die mich in die muntere Autofahrt nach Passau im Voraus und für das gute Diner in Passau zu danken, jedoch als Politiker hohe und verlaßt ich Sie.“

Wieder erinnert

Eine Erinnerungsfahrt über die Schlachtfelder in Flantern und Frankreich.

Baselgedächtnis. — Helgenwald. — Vor Sperr.

Es war ein Sonntagmorgen, als ich von Flantern wieder abfuhr, um nach dem großen „Denkmal“ in De Nulle auszuweichen, wo 1917 in den Ostfronten die Baseldaten gesungen. Aber wie hatte sich De Nulle verändert! Lange Jahre ist nach der Windmühle, neben der unter umständlichen Umständen heute, Bergschicht, „Waldmühle (Laport)“ erläutert mit Einwohnern, und ich möchte mich aber nun auf den Weg, der ehemaligen Front hin zu dem ein Frießhof. Lange, mühsamlich angestrichelte Kreuzsteine weisen die letzten Ruhestätten der Toten einer bayerischen Division, etwa 2000 an der Zahl.

Das Wetter war trüb und neblig geworden, etwas Flanternmutter. Wir waren damals an der Bahn entlang vorgedrungen, aber im Frieden ist „das Verstecken des Soldatenspiels“ streng verboten, und so mußte ich mich schon an die Straße halten. Gleich ein Dorf hingeliefen an der Seite ein porzellanfarbiges Monument in die Augen, das das jüdische Rel. (Rel. Reg. 242) seinen Toten geweiht hat. Die Kreuzsteine der Divisionen sind vorhanden, an der Mauer aufgestellt. Dafür markierte jedes Grab ein viererziger Stein mit einer Nummer, und fast, aufrecht stehende Platten in der Mitte jeder Reihe mit den Namen der Toten und ihre Grabnummer nach.

Schwer war es, sich in Paschendeelle (Walden), gegen die (Walden) zu orientieren, denn hier war ein schmaler Damm mit breiten Straßen und einem schönen Dorfplatz entstanden, wo 1917 sich die Deutschen mit den Engländern um Trümmerschutteln schlugen, die kaum noch erkennen lassen, wo die Straße war. Der 422. Infanterie, ein feiner Dorfplatz, steht noch da, während das Gedächtnis, in dem wir damals mit „hanieren“, aufeinander einen Grabstein als Zugabe geben hat, denn dort steht jetzt ein Haus. Der große Baum unterhalb, trotz seiner Größe, ist damals so überfüllt, daß die Schwärzermänner von der Bar liegen, ist nicht mehr, sondern nach dem Krieg, wie so tragen. Einmal leben bewegen die Aufhänger der deutschen Gefallenen aus, meist durch mehrere breiten, große Plattenfenster kenntlich.

Der Schindler von Westermarie betätigte sich an demselben kleinsten als Wälderhändler und hatte neben seinem kleinen großen Hausen (Walden) Schindler, ein eigenes Zweigeschossiges und herrliches Haus. Die Bauern von ihren Feldern zum Anbau getragen haben. Bei dem Anbau handelte es sich nicht nur um den besten, der freigegeben entsprechend ein Geschäft, während die englischen, aus Wäldern

glänzend gepulvt, fast in jedem Stubenfenster als Blumenbecken stehen.

Über Jandachete mit seinen großen terrassenförmigen deutschen Frießhof lag nach De Nulle, unserer Außenquartier im Frießhof 1917. Die Straße, die damals wenigstens in den Umwohnern immer noch in ihrer noch nicht zerstört worden, eine Photographie in einem Gassenkopf vom Kriegsende zeigte.

Schick Frießhof, an dem Wege zur Front gelegen, ist vom Erdobden verschwunden. Kinder, die ich fragte, wußten nicht die Existenz gar nicht, und erst ein alter Mann bestätigte: „Dort, um Helgenwald, dort, wo wieder sein geregelter Bett. Mehrere deutsche Frießhöfe in seiner Umgebung werden ebenfalls infolge zerstört.“

Um den Helgenwald, damals noch ungenutzter Referenzstellung, ist später fürchtbar geklopft worden, und Millionen Frießhöfe, die sich um einen auf fünfzigsten Dämmel hochgezogenen Eisenbeißel der 6. ostpreussischen Division gruppieren, zeugen von der Zahl der Opfer. Unter Gruppen Helgenwaldpunkt, ein Grabstein mit beiderseitiger Seite, ist verschwunden. Dort steht jetzt ein Bauernhof.

Kreuz und quer habe ich den Helgenwald durchstreift und fand nur halb unter Dämmelstrahlen verbergene Betonunterstände, oft so klein, daß sie nur als „Walden“ geblieben waren, und erlöschten mit plötzlichen Schritten, verlassenen Wäldchen, die die Geplungen der Gefallenen zeigen. Auch im „Walden“, einem andern Wäldchen weiter nach Sperr, das gleiche Bild, aber steht aber danach noch eine ganze Reihe englischer Betonunterstände, meist eingeschlossen, einer aber noch vollständig erhalten, so daß ich mit der Taschenlampe „einschließen“ konnte. Eine ganze Unterstellung von Kriegsmaterialien, wofür und wofür hier, deutsche Kampfmittel, englische Gasmasken, Fragmente, Pfeifen, Trümpfer, Knochengeräte und geschüttelte Schmirnbe. Auch eine Signalmine mit Frießlösung fand ich vor, und in einer Ecke lag ein menschlicher Oberarmrest. Den dazugehörigen Unterarmteil hatten anscheinend die Ratten verschluckt.

Die Straße Sperr — Menen ist jetzt eine festem im Wald gelagerte Unterlage. Über gepflasterten Bepflanzungen haben jungen Bäumen weichen müssen. Der Part von Schick Sperr, durch den sich im Frießhof 1917 die deutsche Stellung zog, ist jetzt geschlossen und sehr verändert, so daß ich nicht der deutschen Gräber nicht finden konnte. Die Betonunterstände der Schlachten leben jedoch noch in ihrer Höhe, hinter der Straße, aber von dem letzten unterirdischen Tunnel wußte niemand mehr zu berichten.

Arret Helene fand an einer Kalkstelle der Kampfgräben. Helene, die bei uns, also schon in der früheren englischen Stellung, Sperr lag vor mir in der Waldmonie. Lange hatte ich vor 12 Jahren dazugehört, es als kaum erreichbar bei bewaldet. Jetzt hier mich kein Wäldchen, kein Wäldchen mehr auf Drahtverhau mehr auf Vorher aber wollte ich Jandachete wiedersehen.

5 Pfd

KURMARK CIGARETTEN ständig macedonisch

Riesige Überlandtransportwagen mit einem Fassungsvermögen von je **6 MILLIONEN CIGARETTEN** bringen unsere Fabrikate in dem vierten Teil der normalen Eisenbahntransportzeit und ohne Erschütterung durch Umladungen an Ihren Bestimmungsort.

So sorgen wir dafür, dass jeder unserer Millionen Raucherfreunde stets in frischem Zustande erhält seine Kurmark Cigarette, ständig macedonisch

GARANT KUR MARK CIGARETTEN

Aus Mitteldeutschland

Verurteilung im Diebstahlverfahren gegen Schulz.
† Diebstahl. Gegen das Urteil des Bezirksgerichts im Diebstahlverfahren gegen Schulz hat die Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht Berufung eingelegt.

Zuchthaus für Gelehr.

† Zurecht. Ein dreizehnjähriges Diebes-Kleinkind hat in 3 Jahren 6 mal die Landstrafe wegen Diebstahls erlitten. Gegen das Urteil des Bezirksgerichts hat die Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht Berufung eingelegt.

Sabotage des Wasserschiffes

† Sabotage. Ein Boot ist heute Sabotage durch die Sabotage der Wasserwerke in der Gegend von ...

† Sabotage. Durch die großen Regenfälle der letzten Zeit sind im Neugrabengebiet umfangreiche Überschwemmungen eingetreten. Der Neugrabengraben ist nunmehr vollständig überflutet.

Es dürfte genügen.

† Schändel. Ein hiesiger Autoverleiher mußte die unangenehme Erfahrung machen, daß seinem einen Wagen die Luft ausgegangen war.

Ein „aufgewerteter“ Fünfzig-Mark-Schein und eine aufgewertete Gefängnisstrafe.

† Gestalt. Ein Schmeißer aus Erfurt hatte einen kleinen Jungen mit einem Fünfzig-Mark-Schein zum Fährer gefahren. Ein hiesiger Autoverleiher mußte die unangenehme Erfahrung machen, daß seinem einen Wagen die Luft ausgegangen war.

Die geheimnisvolle Brandkatastrophe in Wörlitz

50 Menschen obdachlos. — Eine ganze Straßenseite vernichtet. — Gemeine Sabotageakte.

Wörlitz, Tag und Nacht furchen ununterbrochen die Motorwagen am Wörlitzer See. Durch den Partisanen-Schlagelungen vor Brandstiftung, nur eine ganze Straßenseite in Schutt und Asche, 50 Menschen, es handelt sich bei der Feuerkatastrophe, über die wir bereits ausführlich berichteten, um eine der schlimmsten Brandkatastrophen, die sich in Mitteldeutschland ereignet haben.

Man ein halbes Hundert Menschen ist obdachlos. Also hat die Familie schnell in die Bauten des Wörlitzer Parks, ins Schloß, in das ganze Haus und andere feine Wohnungen gebracht. Luchsohl und Konfirmanden mit dem geringsten Besitz der Dörfer vertrieben.

Die Fortsetzung der Zerstörung sieht man in den abgebrannten Höfen und Gärten. Ställe, Scheunen und Werkstätten mehrerer Handwerker sind zerstört. Neben der Deflaure Berufsfeuerwehr hat die staatliche Polizei in größerer Stärke eingegriffen, die an den beiden Enden der zerstörten Straßenseite in großen Abständen, um die noch immer lebende Gefahr des Weiterausbreitens des Feuers auf die Holzschuppenhäuser der Straßenseiten zu vermeiden.

2000 M. Befragung. Die Anwaltschaft hat heute die Ermittlung der Ursache der Brandkatastrophe durch Befragung der Anwohner begonnen. Die Befragung wird heute abends um 8 Uhr abgebrochen werden.

weniger als 28 Ägel durch die Decke in den Keller gebrochen. Ein Hund der Form der ...

† Schwärmer. Die Schwärmer sind heute in den ...

† Schwärmer. Die Schwärmer sind heute in den ...

† Schwärmer. Die Schwärmer sind heute in den ...

Das Mädchen hatte jedoch befürchtet, daß sie ...

† Weimar. Im hiesigen Gefängnis sind ...

Schöne weiße Zähne: Chorodont

Vorkriegspreis: Tube 60 Pf. u. 1 Mk.

Ich warte auf deine Liebe

ROMAN VON GERT ROTBERG

Was ist dir denn da für ein betäubendes, wohlbelauertes Duft entgangen? ...

„Ich bin im Inneren ...“ ...

Auf der Spur der Zungenheuerer Friedrichshäuser? ...

„Widweid“ überfall maskierter Räuber auf ein Auto

† Eisenbahn. Auf dem Wege von Eisenach nach ...

Maskierte Räuber im Gemeindefest

† Birna. Abends gegen 18 1/2 Uhr brachen zwei ...

Ein betrügerischer „Rohlfahnder“

† Leipzig. Betrüglicher in großem Stil beim ...

Jugendliche Schaulustentweber

† Leipzig. Bereits vor einiger Zeit gelang es ...

„Ich bin im Inneren ...“ ...

„Was ist dir denn da für ein betäubendes, wohlbelauertes Duft entgangen? ...“ ...

„Ich bin im Inneren ...“ ...

„Eine bestellte die Rosen auf der Schulter, und ...“ ...

Gerösteter Kaffee

Max Richter, Leipzig

wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. **Richter Kaffee** zeichnet sich infolge seiner anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderem Röstkaffee aus u. erreicht dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit.

- Verkaufsstelle bei:**
- Hermann Budig, Hälterstraße 20 u. Burgstraße 24.
 - Otto Sietowitz, Gothardsstraße 48.
 - Martha Hofmann, Gothardsstraße 14.
 - Arthur Hennicke, Domstraße 9.
 - A. Kurze, Rektor-Bloch-Straße 4.
 - Edgar Fleischer, Weidenhäuser Straße 30.
 - Fritz Büttner, Karlstraße 46.
- In Döhlenberg bei:**
- Emil Köckel, Kolonialwaren.
 - Alfred Recke, Leipziger Straße 13.
 - F. A. Sasse, Kolonialwaren.
 - Osw. Reinke, Merseburger Straße 6.
 - Carl Philipp, Bahnhofstraße 12.
- In Fährendorf bei:**
- Ferd. Hartung, Kolonialwaren.
- In Neu-Rössen bei:**
- Konditorei Ort.
- In Leuna bei:**
- Herbert Schneeberg, Ebertstraße 69.
- In Corbetha bei:**
- Johannes R. Stüber.



KÜCHEN
von 200,- an
Möbel-Sparplan
Oelgrube 1.

Wie neu
Shen Anqua
chem. gerendelt 4,50 RM.
Damen-Kostüm 4,00 RM.
Umarbeitung, Modernisieren, Ausbessern, 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100 u. 101 u. 102 u. 103 u. 104 u. 105 u. 106 u. 107 u. 108 u. 109 u. 110 u. 111 u. 112 u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117 u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122 u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127 u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132 u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137 u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142 u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147 u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152 u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157 u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162 u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167 u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172 u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177 u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182 u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187 u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192 u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197 u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202 u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207 u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212 u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217 u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222 u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227 u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232 u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237 u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242 u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247 u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252 u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257 u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262 u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267 u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272 u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277 u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282 u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287 u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292 u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297 u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302 u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307 u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312 u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317 u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322 u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327 u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332 u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337 u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342 u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347 u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352 u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357 u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362 u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367 u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372 u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377 u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382 u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387 u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392 u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397 u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402 u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407 u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412 u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417 u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422 u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427 u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432 u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437 u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442 u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447 u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452 u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457 u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462 u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467 u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472 u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477 u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482 u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487 u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492 u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497 u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502 u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507 u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512 u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517 u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522 u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527 u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532 u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537 u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542 u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547 u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552 u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557 u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562 u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567 u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572 u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577 u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582 u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587 u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592 u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597 u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602 u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607 u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612 u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617 u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622 u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627 u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632 u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637 u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642 u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647 u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652 u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657 u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662 u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667 u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672 u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677 u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682 u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687 u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692 u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697 u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702 u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707 u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712 u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717 u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722 u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727 u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732 u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737 u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742 u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747 u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752 u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757 u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762 u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767 u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772 u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777 u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782 u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787 u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792 u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797 u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802 u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807 u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812 u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817 u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822 u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827 u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832 u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837 u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842 u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847 u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852 u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857 u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862 u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867 u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872 u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877 u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882 u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887 u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892 u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897 u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902 u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907 u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912 u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917 u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922 u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927 u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932 u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937 u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942 u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947 u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952 u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957 u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962 u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967 u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972 u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977 u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982 u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987 u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992 u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997 u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002 u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007 u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012 u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017 u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022 u. 1023 u. 1024 u. 1025 u. 1026 u. 1027 u. 1028 u. 1029 u. 1030 u. 1031 u. 1032 u. 1033 u. 1034 u. 1035 u. 1036 u. 1037 u. 1038 u. 1039 u. 1040 u. 1041 u. 1042 u. 1043 u. 1044 u. 1045 u. 1046 u. 1047 u. 1048 u. 1049 u. 1050 u. 1051 u. 1052 u. 1053 u. 1054 u. 1055 u. 1056 u. 1057 u. 1058 u. 1059 u. 1060 u. 1061 u. 1062 u. 1063 u. 1064 u. 1065 u. 1066 u. 1067 u. 1068 u. 1069 u. 1070 u. 1071 u. 1072 u. 1073 u. 1074 u. 1075 u. 1076 u. 1077 u. 1078 u. 1079 u. 1080 u. 1081 u. 1082 u. 1083 u. 1084 u. 1085 u. 1086 u. 1087 u. 1088 u. 1089 u. 1090 u. 1091 u. 1092 u. 1093 u. 1094 u. 1095 u. 1096 u. 1097 u. 1098 u. 1099 u. 1100 u. 1101 u. 1102 u. 1103 u. 1104 u. 1105 u. 1106 u. 1107 u. 1108 u. 1109 u. 1110 u. 1111 u. 1112 u. 1113 u. 1114 u. 1115 u. 1116 u. 1117 u. 1118 u. 1119 u. 1120 u. 1121 u. 1122 u. 1123 u. 1124 u. 1125 u. 1126 u. 1127 u. 1128 u. 1129 u. 1130 u. 1131 u. 1132 u. 1133 u. 1134 u. 1135 u. 1136 u. 1137 u. 1138 u. 1139 u. 1140 u. 1141 u. 1142 u. 1143 u. 1144 u. 1145 u. 1146 u. 1147 u. 1148 u. 1149 u. 1150 u. 1151 u. 1152 u. 1153 u. 1154 u. 1155 u. 1156 u. 1157 u. 1158 u. 1159 u. 1160 u. 1161 u. 1162 u. 1163 u. 1164 u. 1165 u. 1166 u. 1167 u. 1168 u. 1169 u. 1170 u. 1171 u. 1172 u. 1173 u. 1174 u. 1175 u. 1176 u. 1177 u. 1178 u. 1179 u. 1180 u. 1181 u. 1182 u. 1183 u. 1184 u. 1185 u. 1186 u. 1187 u. 1188 u. 1189 u. 1190 u. 1191 u. 1192 u. 1193 u. 1194 u. 1195 u. 1196 u. 1197 u. 1198 u. 1199 u. 1200 u. 1201 u. 1202 u. 1203 u. 1204 u. 1205 u. 1206 u. 1207 u. 1208 u. 1209 u. 1210 u. 1211 u. 1212 u. 1213 u. 1214 u. 1215 u. 1216 u. 1217 u. 1218 u. 1219 u. 1220 u. 1221 u. 1222 u. 1223 u. 1224 u. 1225 u. 1226 u. 1227 u. 1228 u. 1229 u. 1230 u. 1231 u. 1232 u. 1233 u. 1234 u. 1235 u. 1236 u. 1237 u. 1238 u. 1239 u. 1240 u. 1241 u. 1242 u. 1243 u. 1244 u. 1245 u. 1246 u. 1247 u. 1248 u. 1249 u. 1250 u. 1251 u. 1252 u. 1253 u. 1254 u. 1255 u. 1256 u. 1257 u. 1258 u. 1259 u. 1260 u. 1261 u. 1262 u. 1263 u. 1264 u. 1265 u. 1266 u. 1267 u. 1268 u. 1269 u. 1270 u. 1271 u. 1272 u. 1273 u. 1274 u. 1275 u. 1276 u. 1277 u. 1278 u. 1279 u. 1280 u. 1281 u. 1282 u. 1283 u. 1284 u. 1285 u. 1286 u. 1287 u. 1288 u. 1289 u. 1290 u. 1291 u. 1292 u. 1293 u. 1294 u. 1295 u. 1296 u. 1297 u. 1298 u. 1299 u. 1300 u. 1301 u. 1302 u. 1303 u. 1304 u. 1305 u. 1306 u. 1307 u. 1308 u. 1309 u. 1310 u. 1311 u. 1312 u. 1313 u. 1314 u. 1315 u. 1316 u. 1317 u. 1318 u. 1319 u. 1320 u. 1321 u. 1322 u. 1323 u. 1324 u. 1325 u. 1326 u. 1327 u. 1328 u. 1329 u. 1330 u. 1331 u. 1332 u. 1333 u. 1334 u. 1335 u. 1336 u. 1337 u. 1338 u. 1339 u. 1340 u. 1341 u. 1342 u. 1343 u. 1344 u. 1345 u. 1346 u. 1347 u. 1348 u. 1349 u. 1350 u. 1351 u. 1352 u. 1353 u. 1354 u. 1355 u. 1356 u. 1357 u. 1358 u. 1359 u. 1360 u. 1361 u. 1362 u. 1363 u. 1364 u. 1365 u. 1366 u. 1367 u. 1368 u. 1369 u. 1370 u. 1371 u. 1372 u. 1373 u. 1374 u. 1375 u. 1376 u. 1377 u. 1378 u. 1379 u. 1380 u. 1381 u. 1382 u. 1383 u. 1384 u. 1385 u. 1386 u. 1387 u. 1388 u. 1389 u. 1390 u. 1391 u. 1392 u. 1393 u. 1394 u. 1395 u. 1396 u. 1397 u. 1398 u. 1399 u. 1400 u. 1401 u. 1402 u. 1403 u. 1404 u. 1405 u. 1406 u. 1407 u. 1408 u. 1409 u. 1410 u. 1411 u. 1412 u. 1413 u. 1414 u. 1415 u. 1416 u. 1417 u. 1418 u. 1419 u. 1420 u. 1421 u. 1422 u. 1423 u. 1424 u. 1425 u. 1426 u. 1427 u. 1428 u. 1429 u. 1430 u. 1431 u. 1432 u. 1433 u. 1434 u. 1435 u. 1436 u. 1437 u. 1438 u. 1439 u. 1440 u. 1441 u. 1442 u. 1443 u. 1444 u. 1445 u. 1446 u. 1447 u. 1448 u. 1449 u. 1450 u. 1451 u. 1452 u. 1453 u. 1454 u. 1455 u. 1456 u. 1457 u. 1458 u. 1459 u. 1460 u. 1461 u. 1462 u. 1463 u. 1464 u. 1465 u. 1466 u. 1467 u. 1468 u. 1469 u. 1470 u. 1471 u. 1472 u. 1473 u. 1474 u. 1475 u. 1476 u. 1477 u. 1478 u. 1479 u. 1480 u. 1481 u. 1482 u. 1483 u. 1484 u. 1485 u. 1486 u. 1487 u. 1488 u. 1489 u. 1490 u. 1491 u. 1492 u. 1493 u. 1494 u. 1495 u. 1496 u. 1497 u. 1498 u. 1499 u. 1500 u. 1501 u. 1502 u. 1503 u. 1504 u. 1505 u. 1506 u. 1507 u. 1508 u. 1509 u. 1510 u. 1511 u. 1512 u. 1513 u. 1514 u. 1515 u. 1516 u. 1517 u. 1518 u. 1519 u. 1520 u. 1521 u. 1522 u. 1523 u. 1524 u. 1525 u. 1526 u. 1527 u. 1528 u. 1529 u. 1530 u. 1531 u. 1532 u. 1533 u. 1534 u. 1535 u. 1536 u. 1537 u. 1538 u. 1539 u. 1540 u. 1541 u. 1542 u. 1543 u. 1544 u. 1545 u. 1546 u. 1547 u. 1548 u. 1549 u. 1550 u. 1551 u. 1552 u. 1553 u. 1554 u. 1555 u. 1556 u. 1557 u. 1558 u. 1559 u. 1560 u. 1561 u. 1562 u. 1563 u. 1564 u. 1565 u. 1566 u. 1567 u. 1568 u. 1569 u. 1570 u. 1571 u. 1572 u. 1573 u. 1574 u. 1575 u. 1576 u. 1577 u. 1578 u. 1579 u. 1580 u. 1581 u. 1582 u. 1583 u. 1584 u. 1585 u. 1586 u. 1587 u. 1588 u. 1589 u. 1590 u. 1591 u. 1592 u. 1593 u. 1594 u. 1595 u. 1596 u. 1597 u. 1598 u. 1599 u. 1600 u. 1601 u. 1602 u. 1603 u. 1604 u. 1605 u. 1606 u. 1607 u. 1608 u. 1609 u. 1610 u. 1611 u. 1612 u. 1613 u. 1614 u. 1615 u. 1616 u. 1617 u. 1618 u. 1619 u. 1620 u. 1621 u. 1622 u. 1623 u. 1624 u. 1625 u. 1626 u. 1627 u. 1628 u. 1629 u. 1630 u. 1631 u. 1632 u. 1633 u. 1634 u. 1635 u. 1636 u. 1637 u. 1638 u. 1639 u. 1640 u. 1641 u. 1642 u. 1643 u. 1644 u. 1645 u. 1646 u. 1647 u. 1648 u. 1649 u. 1650 u. 1651 u. 1652 u. 1653 u. 1654 u. 1655 u. 1656 u. 1657 u. 1658 u. 1659 u. 1660 u. 1661 u. 1662 u. 1663 u. 1664 u. 1665 u. 1666 u. 1667 u. 1668 u. 1669 u. 1670 u. 1671 u. 1672 u. 1673 u. 1674 u. 1675 u. 1676 u. 1677 u. 1678 u. 1679 u. 1680 u. 1681 u. 1682 u. 1683 u. 1684 u. 1685 u. 1686 u. 1687 u. 1688 u. 1689 u. 1690 u. 1691 u. 1692 u. 1693 u. 1694 u. 1695 u. 1696 u. 1697 u. 1698 u. 1699 u. 1700 u. 1701 u. 1702 u. 1703 u. 1704 u. 1705 u. 1706 u. 1707 u. 1708 u. 1709 u. 1710 u. 1711 u. 1712 u. 1713 u. 1714 u. 1715 u. 1716 u. 1717 u. 1718 u. 1719 u. 1720 u. 1721 u. 1722 u. 1723 u. 1724 u. 1725 u. 1726 u. 1727 u. 1728 u. 1729 u. 1730 u. 1731 u. 1732 u. 1733 u. 1734 u. 1735 u. 1736 u. 1737 u. 1738 u. 1739 u. 1740 u. 1741 u. 1742 u. 1743 u. 1744 u. 1745 u. 1746 u. 1747 u. 1748 u. 1749 u. 1750 u. 1751 u. 1752 u. 1753 u. 1754 u. 1755 u. 1756 u. 1757 u. 1758 u. 1759 u. 1760 u. 1761 u. 1762 u. 1763 u. 1764 u. 1765 u. 1766 u. 1767 u. 1768 u. 1769 u. 1770 u. 1771 u. 1772 u. 1773 u. 1774 u. 1775 u. 1776 u. 1777 u. 1778 u. 1779 u. 1780 u. 1781 u. 1782 u. 1783 u. 1784 u. 1785 u. 1786 u. 1787 u. 1788 u. 1789 u. 1790 u. 1791 u. 1792 u. 1793 u. 1794 u. 1795 u. 1796 u. 1797 u. 1798 u. 1799 u. 1800 u.



In Merseburg Fußballruhe!

Herbst-Finale! ...

Die drei Tabellengruppen am Ende der ersten Serie; ein Rückblick! Großkampf der 99er gegen den Gauweiser in Halle. — Im Geleitsfeld: Kassas letzter Derbyerfolg gegen 96.

Die Herbstserie der Gauweiser-Fußballer hat sich länger hinausgezogen, als kalkuliert worden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Die drei Tabellengruppen am Ende der ersten Serie; ein Rückblick! Großkampf der 99er gegen den Gauweiser in Halle. — Im Geleitsfeld: Kassas letzter Derbyerfolg gegen 96.

Die Herbstserie der Gauweiser-Fußballer hat sich länger hinausgezogen, als kalkuliert worden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Die Herbstserie der Gauweiser-Fußballer hat sich länger hinausgezogen, als kalkuliert worden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Die Herbstserie der Gauweiser-Fußballer hat sich länger hinausgezogen, als kalkuliert worden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Die Herbstserie der Gauweiser-Fußballer hat sich länger hinausgezogen, als kalkuliert worden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Die Herbstserie der Gauweiser-Fußballer hat sich länger hinausgezogen, als kalkuliert worden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Innere Mannschaften. 99er: III. - Gauweiser II (12.90 Uhr); I. Junioren gegen ...

Überhaupt Sonntagsspiel. Am Sonntag finden folgende Spiele II. - Gauweiser II (12.30 Uhr), ...

Privatspiele. Spielabteilung Marathons I - Freie Posten I. Am Sonntag findet das Wettkampfspiel der Marathons ...

Halle 96 wieder mit Gauweiser im Kampf gegen SpB, 1922 in Kanna. Kanna trifft morgen im letzten Bundeskampf der 1. Serie auf Halle 96, also auf die Mannschaft, die zur Zeit noch ...

99er Referee - Borussia Referee. Die Referee-Mannschaft am 1. November ...

Kanna Referee - Halle 96 Referee. Die Referee-Mannschaft am 1. November ...

PSV. Halle beim VfL.

Beginn der 2. Runde: Der Ausmarsch für Deutsche Spiele im Saalepark hat ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

VfL. gegen PSV. 15 Uhr

werden die Merseburger nicht um eine Niederlage herumkommen. Die Torwartreihe aus der 1. Runde ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Deutscher Turnersch.

Dortorturnier der gemalten Norddeutscher Gauweiser. Am Sonntag findet ein Zusammenkunft der Dortorturnier ...

Überhaupt Sonntagsspiel. Am Sonntag finden folgende Spiele II. - Gauweiser II (12.30 Uhr), ...

Privatspiele

Spielabteilung Marathons I - Freie Posten I. Am Sonntag findet das Wettkampfspiel der Marathons ...

99er Referee - Borussia Referee. Die Referee-Mannschaft am 1. November ...

Kanna Referee - Halle 96 Referee. Die Referee-Mannschaft am 1. November ...

PSV. Halle beim VfL.

Beginn der 2. Runde: Der Ausmarsch für Deutsche Spiele im Saalepark hat ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

VfL. gegen PSV. 15 Uhr

werden die Merseburger nicht um eine Niederlage herumkommen. Die Torwartreihe aus der 1. Runde ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Überhaupt Sonntagsspiel. Am Sonntag finden folgende Spiele II. - Gauweiser II (12.30 Uhr), ...

Überhaupt Sonntagsspiel. Am Sonntag finden folgende Spiele II. - Gauweiser II (12.30 Uhr), ...

Privatspiele

Spielabteilung Marathons I - Freie Posten I. Am Sonntag findet das Wettkampfspiel der Marathons ...

99er Referee - Borussia Referee. Die Referee-Mannschaft am 1. November ...

Kanna Referee - Halle 96 Referee. Die Referee-Mannschaft am 1. November ...

PSV. Halle beim VfL.

Beginn der 2. Runde: Der Ausmarsch für Deutsche Spiele im Saalepark hat ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

VfL. gegen PSV. 15 Uhr

werden die Merseburger nicht um eine Niederlage herumkommen. Die Torwartreihe aus der 1. Runde ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

Wie wird VfL. bestehen? Die Meisterschaftsfeier am 1. Dezember ...

3. Philharmonisches Konzert in Halle

„Mein, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

„Nun, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

„Nun, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

„Nun, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

ohne weiteres die ganze Pianistin mit der Bach-Sonate...

Die heilige Spying, eine neue Selbstevidenz der Berliner Alten Museen.

Die heilige Spying, eine neue Selbstevidenz der Berliner Alten Museen. Die bärtige Königin Halpshjög (1051 bis etwa 1480 v. Chr.).

„Nun, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

Ferdinand Brudner: Elisabeth von England

„Nun, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

„Nun, aber fein“ könnte man als Motto vorsetzen. Das 3. Philharmonische Konzert...

Jugendbuch-Ausstellung bei Stolberg.

Die Jugend zum guten Buch zu erziehen, sollte heute nicht übersehen werden. Die Jugendbuchausstellung...

Waffenfund Halle. Sonntag, 9. November.

11 Uhr (Schindlerhaus) Hauptplatz zum II. Hahnenfuss-Schießplatz. Sonntag, 10. November...

Richtige Lösungen

Am Ende: Walter Adler, Margarete Welle, Hildegard...

Richtige Lösungen

Am Ende: Gerda Wille (Halt Wille Wille), Gerda Wille...

Das Rätsel „Vergessener“

Besten Auflösung hat keine Zeit, hat neben von Auf...

Das Rätsel „Vergessener“

Besten Auflösung hat keine Zeit, hat neben von Auf...

Richtige Lösungen

Am Ende: Walter Adler, Margarete Welle, Hildegard...

Richtige Lösungen

Am Ende: Gerda Wille (Halt Wille Wille), Gerda Wille...

Das Rätsel „Vergessener“

Besten Auflösung hat keine Zeit, hat neben von Auf...

Das Rätsel „Vergessener“

Besten Auflösung hat keine Zeit, hat neben von Auf...

Nr. 45 8. November 1930



Allelei Lächerlichkeiten!

Allelei philosophische Betrachtungen über Lächerlichkeit.

Man verzeihe die Menschen doch lassen! Das richtige Leben, das zu recht von Sorgen kommt...

Achtung! Das Weidmanns-Preisrätsel

Das Weidmanns-Preisrätsel beginnt in der nächsten Nummer. Die ersten Aufgaben werden jetzt in der Welt aber heißt es das Stoffen antrengend...

Achtung! Achtung!

Und da sie inendlich nicht frei sind von einer...

Achtung! Achtung!

Und da sie inendlich nicht frei sind von einer...

Achtung! Achtung!

Und da sie inendlich nicht frei sind von einer...

Das Leben im Bild

Nr. 45

1930

Illustrierte Wochenbeilage
Merseburger Korrespondent



Regenschmerer Novembertag über dem Niederrhein

AK

Schwarze Tage im Bergmannsleben



Die Grube Maybach bei Friedrichsthal im Saargebiet, die kurz nach dem Alsdorfer Unglück ebenfalls fast hundert Mann ihrer Belegschaft nicht an den Tag zurückgab. S.B.D.

Warum?

Zu hundert von deutschen Bergmannshütten lud sich das Glend und der Schmerz zu Gast. Wild freilt sich das „Warum?“, nachdem der Frauen Bitten, ihr dumpfes Hoffen jäh am Tag verblaste. Sarg reißt an Sarg sich — endlos Entsetzen. Es rollt der Tod auf nimmermüdem Band geschäftig, was er schuf an Not und Glend ins deutsche Land. — Warum? — Warum? — Wer mag da Antwort geben? — Tief grub das Schicksal deutschen Boden um. Der Sämann „Hoffen“ schreitet durch die Furchen, auf Sonne wartend, seines Weges ernst und stumm.

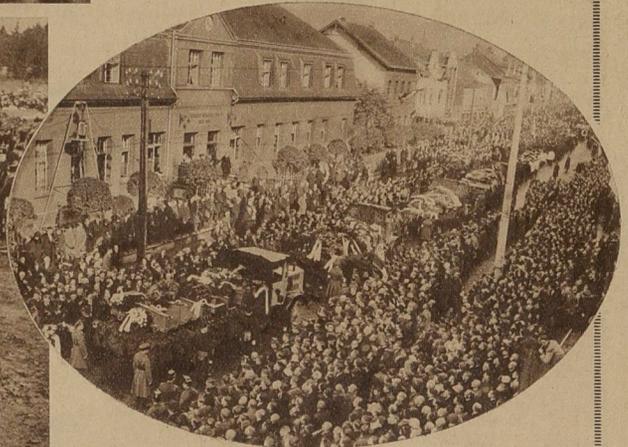
Otto Boettger-Sent



Freiwillige melden sich zu Rettungsarbeiten und steigen nach Angabe ihrer Personalien in den Unglückschacht. R.

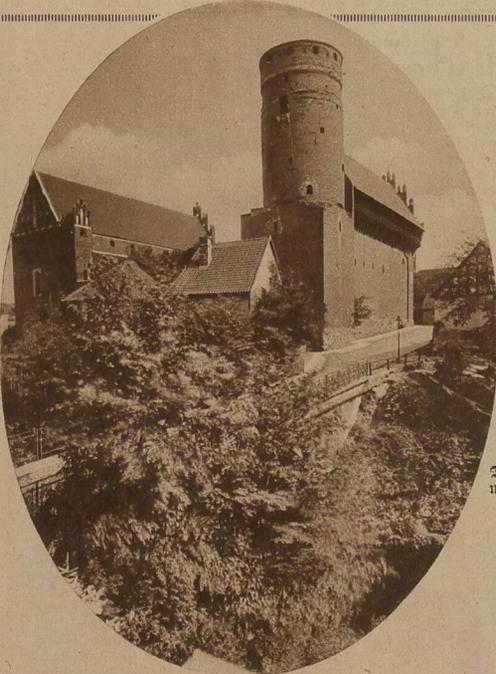
Jeder versucht zu helfen!

Die mit Sauerstoffapparaten und Gasmasken versehenen Mannschaften verlassen nach hundertlangen Rettungsversuchen wieder die Grube. S.B.D.



Ohne Ende erscheint die Reihe der Särge

Zwei Bilder von der Beisetzungsfeier in Alsdorf bei Aachen, wo insgesamt über 260 Bergleute den Tod fanden. — Der Trauerzug bewegt sich durch die Straßen von Alsdorf (oben) zur Beisetzungsfeier auf dem Friedhof (unten). D.P.P., Sennede



Ein Ordenschloß wird Museum. Schloß Allenstein in Ostpreußen, einst von den Rittern des Deutschen Ordens erbaut und durch Jahrzehnte hindurch ein Sitz deutscher Kulturarbeit, wird jetzt zu einem Museum der Ordensgeschichte umgebaut. *Schreib*

Kopfstand — und doch unverfehrt. Glück im Unglück hatte ein — amerikanischer Pilot, dessen Apparat sich bei der Landung in Kalifornien mit der Nase in den Sand bohrte. Er überstieg sich jedoch nicht und der Pilot konnte unverfehrt aus seinem Führeritz hinaussteuern. *Sennede*



Der scheidende Chef der Seeresleitung. Generaloberst von Hebe, der mit dem 31. Oktober aus der Reichswehr ausgeschieden ist, verabschiedet sich von dem Berliner Wachregiment. *S.B.D.*



Eine Windmühle wird Kirche. Da einmal Geld heute knapp ist und außerdem Windmühlen infolge der reichen technischen Fortentwicklung „überholt“ sind, baute eine evangelisch-reformierte Gemeinde in der Nähe von Braunschweig eine solche Mühle kurzerhand um und schaffte sich so eine stimmungsvolle Andachtsstätte. *R.*

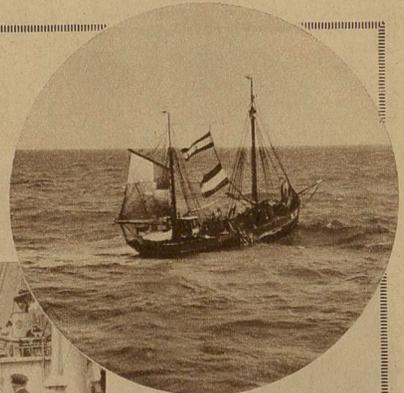
Ein künstlicher See zur Stadtbewässerung — die Talsperre von Marathon. Die griechische Hauptstadt litt von jeher unter Wassermangel, was durch die Vergrößerung der Stadt infolge Zuzugs türktischer Austauschflüchtlinge noch verhärtet wurde. Zur Abhilfe wurde im Hügelland von Marathon ein künstlicher See aufgestaut, in dem Regenwasser in großen Mengen gesammelt wird. Von hier aus bringen Pumpwerke das Wasser durch Kanäle nach den Athener Wasserwerken.



„Zieten“ auf Fischereischutz

Wenn die großen Flotten der Heringsfischer im Sommer und Herbst in der Nordsee ihrem schweren Gewerbe nachgeben, dann sind die Nordseestaaten durch einen alten internationalen Vertrag verpflichtet, mit Schiffen ihrer Kriegsmarine für einen geregelten und ordnungsmäßigen Fischfang zu sorgen. Denn unter den Hunderten von Fischern der verschiedenen Staaten kommen oftmals Streitigkeiten und gegenseitige Behinderungen vor. Zum Schutz der deutschen Heringslotter schickt die Reichsmarine in diesen Monaten den Fischereikreuzer „Zieten“, ein ehemaliges Minensuchboot, in die Fanggebiete. Da andere Kriegsfahrzeuge bei dem beschränkten Schiffsbestand kaum für diesen Zweck verfügbar sind, sollen im nächsten Jahre zwei gegenwärtig im Bau befindliche neue Fischereikreuzer in Dienst gestellt werden.

Die Tätigkeit des „Zieten“ beschränkt sich nicht nur auf die polizeilichen Aufgaben des Fischereischutzes. Der Fischereikreuzer

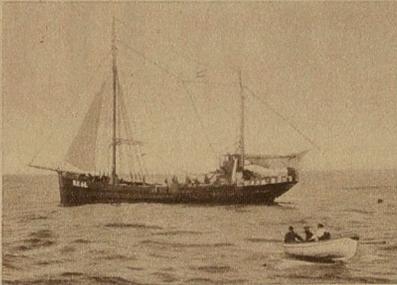


Hilferufe eines Heringslotter (zwei Handelsflaggen untereinander)

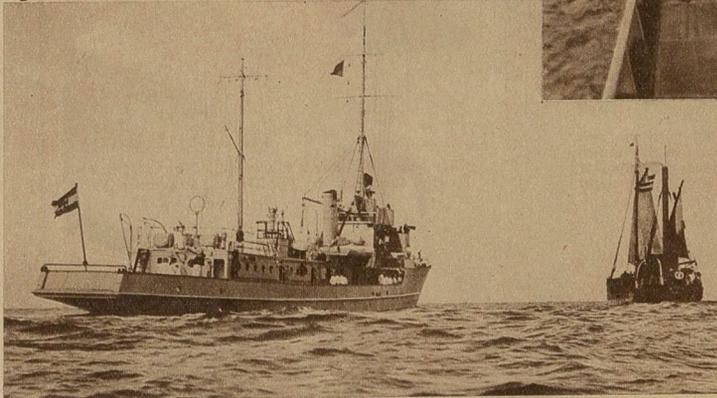
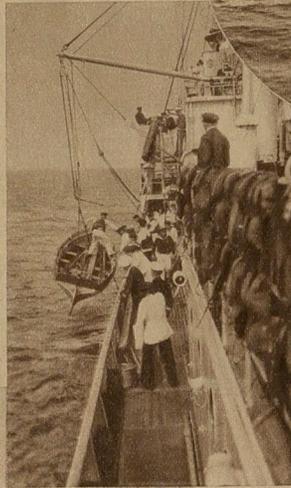
← Das Boot wird ausgefacht

fördert durch einen regen Nachrichtenaustausch mit den Vögern die Fangergebnisse und steht den deutschen Fischern auch zu ärztlicher und technischer Hilfeleistung zur Verfügung. Bei dem wochenlangen Aufenthalt der Lotter in See ist das sehr oft nötig. Jeder deutsche Heringslotter, den „Zieten“ antrifft, wird in unmittelbarer Nähe angebrochen, nach seinen Fangergebnissen gefragt und mit Nachrichten über günstige Fangplätze versorgt. Die gesammelten Fangergebnisse werden von „Zieten“ täglich funktentelegraphisch in die Heimat gemeldet, so daß man dort rechtzeitig für Absatz und Verteilung der Fänge sorgen kann.

Braucht ein Fischer Hilfe, so legt er zwei Handelsflaggen untereinander. Auf „Zieten“ wird dann ein Boot zu Wasser gebracht, in dem der Arzt oder der Ingenieur hinüber gerudert werden. Kranke Fischer werden entweder gleich auf dem Lotter behandelt oder bei schwereren Fällen ins Lazarett des „Zieten“ geschafft. Bei Maschinenschäden hilft das technische Personal des Fischereikreuzers. Auch die Funkempfangsanlage, die heute jeder Heringslotter besitzt, bedarf oftmals schneller Instandsetzung. Die täglichen Hilfeleistungen des „Zieten“ im Fanggebiet erhöhen also wesentlich die Leistungsfähigkeit der deutschen Fischer. Darum kommt der Tätigkeit des Fischereikreuzers große volkswirtschaftliche Bedeutung zu.



Kranke Fischer werden durch das Boot des „Zieten“ abgeholt



Ein Heringslotter wird vom „Zieten“ angerufen

Sonderbildbericht für unsere Beilage von Dietrich Mayborn mit vier Aufnahmen des Verfassers



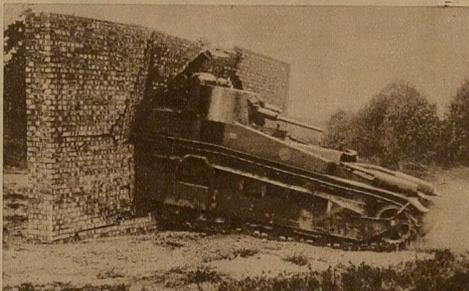
Die Hering-Flotte wartet auf die einsetzende Flut, um in den Hafen zu gelangen



Militärische Übungen jenseits der Grenzen

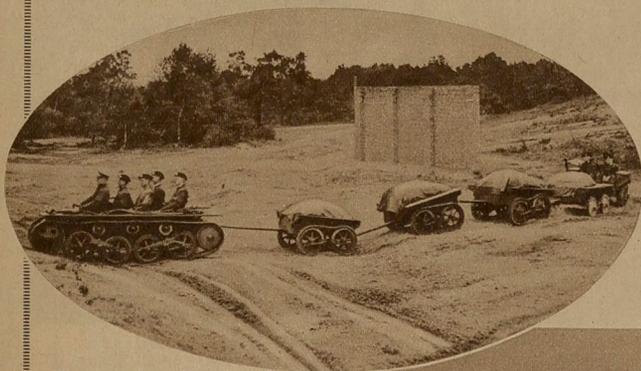
Neue amerikanische Riesengeschütze, die die Hafeneinfahrt von New York verteidigen sollen. Neben ihrem eigentlichen Zweck (Granaten von 2,1 Zentnern Gewicht können diese 16 Zoll-Geschütze 50 Kilometer weit schleudern) sind sie den Manöver-Zuschauern anscheinend auch als gute „Tribünenplätze“ willkommen

Sennede ↓



Mit dem Kopf durch die Wand. Ein englischer Tank beweist seine Kraft im Durchstoßen einer starken Mauer

Sennede, Presse-Photo



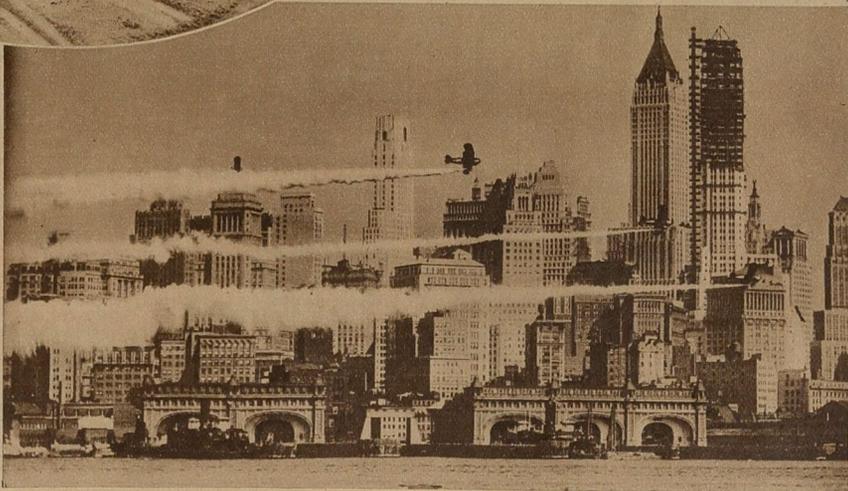
Ein neuartiger Transportzug, der von einem Raupenschlepper befördert wird. Auch die Anhänger sind mit Raupenbändern ausgestattet. Diese Neuerung wurde ebenfalls in England vorgeführt

Presse-Photo



Flugzeuge legen die ersten Nebelschwaden, die die Riesengebäude der amerikanischen Handelsstadt vor den Angriffen eines etwaigen Feindes schützen sollen. Ein interessantes Bild von dem Manöver der amerikanischen Luftflotte

R.



Im sonnigen Südtirol

Die Frage „Südtirol“ ist in letzter Zeit wieder oft erörtert worden. Man konnte in den Zeitungen lesen, Mussolini habe in Südtirol einen neuen Kurs eingeschlagen und den deutschen Unterricht in beschränktem Maße wieder gestattet. Leider ist, wie das faschistische Organ „Il Brennero“ meldet, diese Annahme eine „Absurdität“. Die Faschisten dächten gar nicht daran, das Regime in Südtirol irgend wem zu Liebe zu ändern. Den 25 000 Schulkinder Südtirols bleibt also nach wie vor der Schul- und Privatunterricht in der Muttersprache vorenthalten.

Wer hätte Bozen je anders als im strahlendsten Sonnenschein gesehen? Sonnenüberflutet der Waltherplatz; die Pfarrkirche, das hohe Vogelweiderdenkmal strecken sich in den stimmenden Blauhimmel. In der prallen Sonne leuchtet der Marktplatz bunt von den äppigen Früchten des Südens. Mit Behagen geht man im kühlen Schatten der Lauben. Trautzfender noch ist es, für Viertelstunden in die hohe Halle der Pfarrkirche einzutreten, ins Erd einer Bank gedrückt zu warten, bis das Auge sich an das Halb-dunkel gewöhnt und allmählich die hohen, schmalen gotischen Altäre erkennt, die herrliche, steingestülpte Treppe der Kanzel. In die Stille dringt gedäunwite Lichtflut durch dunkelfarbige Fenster. — So ein weltabgeschiedener Ort mitten in der sonnigen, frohen Stadt ist auch das Franziskanerkloster, dessen

Südtirol schön ist der Eppan →
und doch ferndeutsch —
St. Michael im Eppan



Das Bärenhäusl in Bozen
Die Schlöffer Wandegg
und Engla am Fuße der
Mendel

Stimmungsvoller Kreuzgang
von der Sonne zu malerischer
Schönheit erhoben wird.

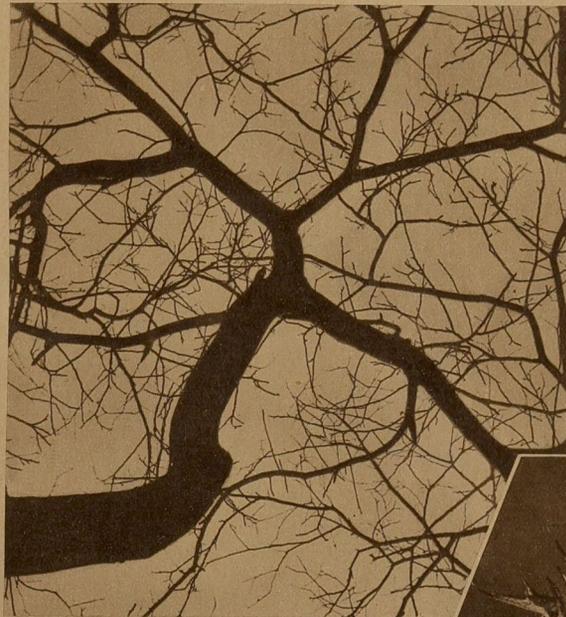
Man ist in Bozen, und der
Eppan ist nicht weit. Wie oft
man ihn auch schon gesehen
haben mag, immer wieder ist
man hingekommen von feiner un-
vergleichlicher Lieblichkeit und
Schönheit. Diesseits der Etzsch
im Tal liegt Bozen, überhöht
von Oberbozen und dem Ritten.
Jenseits der Etzsch in gleicher

In Kaltern, der Heimat des
bekannteren „Kalterer“
Weines



Höhe mit dem Ritten — das Hochland des Eppan. 300 Meter über dem Tal, angelehnt an die Mendel. Eine Eisenbahn verbindet Bozen mit den reizenden Dörfern des Eppan. Schier unzählige Schlösser und Burgen, wohl erhalten oder ruinenhaft, grüßen von allen Kluppen und Felsvorsprüngen. Helle, spitze Kirchtürme wetteifern an Zahl und Höhe mit den Burgen. — An Schloss Gnanzenberg denke ich, mit seinen brandroten Dächern und Fensterläden in den hellen, sandfarbenen Mauern — was für eine satte Farbenwirkung das war zum flüchtigen Duft des Tales und der jenseitigen Schneeberge. Wie hoch die Tannen wachsen und die kalten Cypressen um diese Schlösser Engla und Engenberg, und wie sie alle heißen. Wie der Felsen die Mauern polstert und manchen harten Baum bis in die Krone umklammert! Wie die Sonne über den arabischen-getragenen Säulern summt, die Bergwiesen ringsum duften! Und wie fast jedes Bild getrübt wird von der steil emporstehenden teilerartig abgeflachten Mendel. St. Michael ist hohe enge Straßen durchwandert man. Auch hier Cypressen — Cypressen hinter malerisch brackigen Mauern. Mächtige, dreistöckige Häuser unter breitausladenden Dächern — Bauernhöfe von unglaublicher, palastartiger Großartigkeit. Von der Vornehmheit des Wohlgenuthaufes ist man geradezu verblüfft. — Erker, Gattiräden, Bogen-gänge, Kreuztore. Schöne Mädchen gehen mit Körben hin und her — es ist beinahe wie im Raum. Kaltern, dessen See tagsüber wie ein Smaragd im Tale funkelt, sehen wir unter Sternenhimmel. Unheimlich groß sind die Häuser, ihre Mauern wirken mächtig wie alte Festungen mit kleinen, oft vergitterten Fenstern. Um ein breites, achtseitiges Brunnenbecken, in dem die alte Melodie der tausend Südtiroler Quellen erklingt, stehen schwabende Männergestalten im hellen Lichte der Lampen beim Sonntagabendpuls. Unter die Häuser des Hauptplatzes schieben sich wuchtige Arkaden; aus dem Hellbunzel der Erde wächst ungeheuerlich der vierstöckige Turm, die Spitze von Lampenlicht übergossen. Geheimnisvoll flühen gänzlich finstere, verwinkelte Gassen zu immer neuen Entdeckungen und eigenartigen Nachtbildern. Die Däfte blühender Gärten entströmen über die Mauern; Lebensbäume, Cedern und Cypressen steigen in den südlich schwarzen Nachthimmel empor, von dem die Gestirne wie fliegende Geschmeide herniederfunkeln. — Wunderbares Südtirol! Strahlend sind deine Tage und berauschend deine Nächte, schöner, deutscher Gau.

Sonderbericht von Hilse Reimesch-Dominik, mit vier Aufnahmen von Rigmund Reimesch



← Wie feinste Filigranarbeit wirkt das Netz der fahlen Äste, die sich dunkel gegen den grauen Novemberhimmel abzeichnen



Augen auf!

Photos: A. Leon, Klein-Englitz

Der eingerollte Schaft einer Löwenzahnblüte, die die Sense fürte, ein seltenes Naturspiel

Der „Naturfreund“ möchte reisen und die Schönheiten der Erde kennenlernen. Die Hochwelt der Berge mit ihrer Macht und Größe oder das ewige Meer — sie sind seine Sehnsucht. Und kann er sie nicht erreichen — wie es uns ja leider meistens geht — so wird er mürrisch und vergiftet darüber, die Augen für das Nächtliche offen zu halten. Selbstverständlich — Hochgebirge oder Meer kann nicht jeder vor der Haustür haben! Wenn er aber mit ein wenig liebevoller Verfertigung und wachem, klarem Blick seines Weges geht, dann findet er überall Schönheiten. Klein und verborgen sind sie. Wenn die Regenflüge über dem Reihboden weg-trocknet und die Nisse ein wunderliches Linsenbild auf den Untergrund gaukeln — wer hat sich die vielen Formen und Gestalten, die da zufliegen, schon einmal richtig angesehen? — Reich ist die Natur an Schönheiten, an denen man nur zu oft achtlos vorbeigeht!



Das Blatt der oft geschmähten Distel (Eineinhalbmal natürlicher Größe)

Unten:

Ein Blattstückchen der Schafgarbe, die meist unbeachtet am Wege verblüht und doch so starke Formerschönheit aufweist (Doppel der natürlichen Größe)



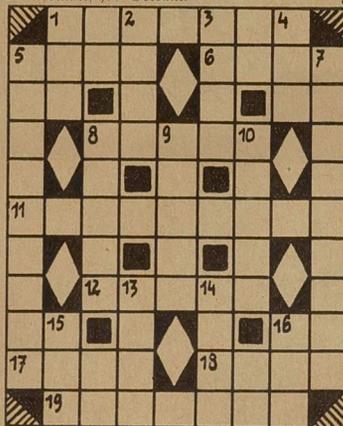
Was ist paradox?

Wenn ein überzeugungstreuer Rohbäcker vor Brot kocht. — Wenn die Zwergengesellschaft im Zirkus Niesengagen bezieht. — Wenn eine Telefonistin sich über den Mangel an Verbindungen beklagt. — Wenn zwei Damen von heute sich ungeheimlich die Wahrheit sagen. — Wenn der Christ seinen Spaß verliert und mit dem feinen Frig einen großen Krach anfangt. — Wenn einer radeln, anteln und fliegen lernt, und behauptet, man müsse doch mit der Zeit gehen. Sa.

Silberrätsel

Aus den Silben: a — a — barz — bel — ber — borg — bris — burgh — del — din — e — e — ei — en — fer — flex — ge — ge — gelb — gen — ha — i — in — in — in — fo — kü — la — lai — le — lich — ma — mann — me — mei — na — na — ne — ni — ni — no — phat — preis — re — rel — ri — ri — rouf — se — se — sear — so — ha — ta — tä — tal — tau — the — ti — tin — tri — tu — u — u — ven — ven — wal — wald — wis — zit — sind 27 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Bild von Chamisso ergeben (ch und c gleich ein Buchstabe). Bedeutung der Wörter: 1. Provinz der süd-afrikan. Union, 2. Kanton in der Schweiz, 3. Zahlungspapier, 4. Bestandteil des Eies, 5. Ränke, 6. Pflanzengift, 7. Hauptstadt von Schweden, 8. brauner Sirup, 9. einfaßig, 10. Stadt in Persien, 11. Kurort in Thüringen, 12. großer Strom in Vorderasien, 13. französischer Dichterpseudonym, 14. berühmter deutscher Aristokrater, 15. Männername, 16. Frauenname, 17. Geliebte Karl VII. von Frankreich, 18. Stadt in Sachsen, 19. griechische Göttin, 20. Muttermal, 21. Parfüm, 22. kleiner Behälter, 23. höflich, 24. internationale Sitzung, 25. Oper von Richard Wagner, 26. berühmter Geigenbauer, 27. Geburtsstadt Frig Reuters. v. Schun.

Kreuzworträtsel Waagrecht: 1. Anzeige, 5. lieb- artiger Solologesang, 6. ägyptische Göttin, 8. europäischer Staat, 11. europäisches Gebirge, 12. weiblicher Vorname, 17. Firschart, 18. Gesangslied, 19. Aufstellung einer Maschine. Senkrecht: 1. Teil des Körpers, 2. römischer Kaiser, 3. Wassergetränk, 4. Schwur, 5. Kraftwagendiesel, 7. Bezeichnung für Gruppen von Vögeln, 8. Stadt in Sachsen, 9. Rindschur, 10. Innenorgan, 13. deutscher Schriftsteller, 14. Farbton, 15. Bergvielf. v. v. v.



Auflösungen aus voriger Nummer:

Mein Lieblingsgericht: Eisbein.
Guter Appetit: Nimmer satt.
Silberrätsel: 1. Infektion, 2. Ukraine, 3. Naturalismus, 4. Granit, 5. Speiseröhre, 6. Erlau, 7. Joachim, 8. Minnie, 9. Firschart, 10. Elze, 11. Japan, 12. Schlüsselstein, 13. Sam- heil, 14. Tertiar, 15. Parität, 16. Elisabeth, 17. Kanada, 18. Galtman, 19. Erlau, 20. See- stern, 21. Salbei, 22. Ginde, 23. Peres, 24. Magdeburg, 25. Dinsdorf, 26. Europa, 27. Rapphalm, 28. Remnang, 29. Junga sein heißt vergehen können, alt sein sich erinnern mitliehen.“ (R. v. Schauffal).
Rätselprung: Sich über das Höhere alles Urteils zu enthalten, ist eine zu edle Eigen- schaft, als daß sie häufig sein könnte.
Spiralenrätsel: Senkrecht: 1. Po, 2. Kur, 4. Zell, 5. Meise, 7. Glatze, 8. Günther, 10. Kaban, 11. Kategorie, 13. Affistent. — Waagrecht: 2. Kav, 3. Rost, 5. Mainz, 6. Eucbe, 8. Gazelle, 9. Rebanche, 11. Klopflod, 12. Erverment.



Königs- hochzeit Bulgarien- Italien

Der Zug der Fürstlichkeiten, an der Spitze der frühere Zar von Bulgarien mit der Königin von Italien und der italienische König mit der griechischen Königin
Sennede

König Boris verläßt mit der Prinzessin Johanna von Italien nach der Trauung die Kirche. Die römisch-katholische Traufeier hatte in der Kirche des heiligen Franziskus in Vissini stattgefunden



Phot. Sennede



Frauen von Vissini arbeiten an dem kostbaren Brautschleier der Prinzessin. Die Arbeit ist eine Spezialität der dortigen Handarbeitskunst
S.B.D.



Unwetter über Schlesien. Einem weiten See gleichen die Niederungen der Kagsbach, die den Damm bei Alt-Beuten durchbrach und in weitem Umkreis alles überschwemmte. Der Verkehr war teilweise lahmgelegt
S.B.D.



BILDICHE DARSTELLUNG
PREISANGEBOTE NUR AUF
DEN 3 WEITEREN SEITEN!



REKORDTAGE

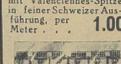
ALTHOFF

LEIPZIG

Ludwig

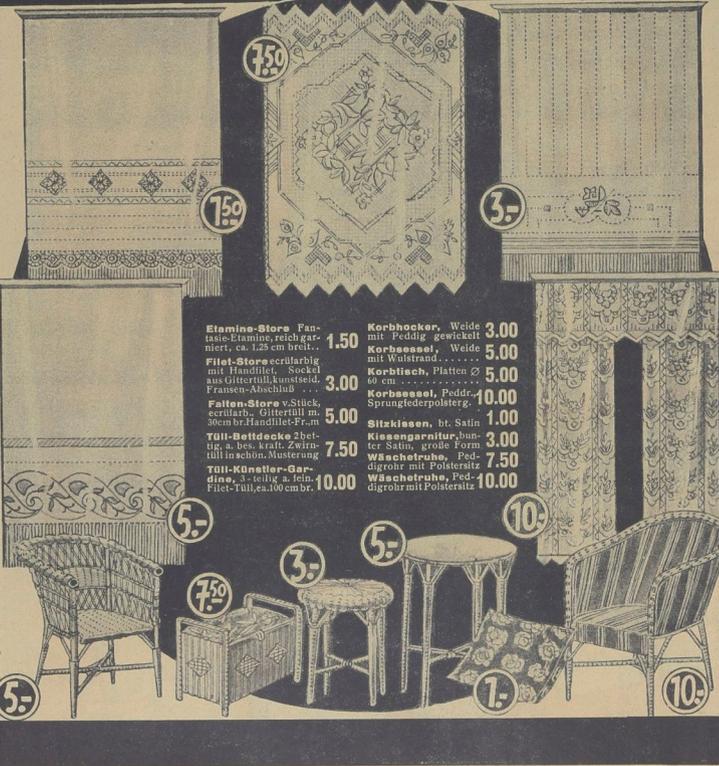
zu den beliebtesten Einheitspreisen! Eine der größten Sonderveranstaltungen des Jahres, die in ihren gigantischen Ausmaßen einen Rekord nach dem andern aufstellt. Die Qualität aller „Rekord“-Artikel steht in keinem Verhältnis zu solchen Rekordpreisen! Fast unübersehbar liegen in fast allen Abteilungen tausenderlei praktische und schöne Dinge für Sie bereit! In dieser vierselligen Beilage können Sie sich von einem kleinen Teil dieser Rekordleistungen überzeugen. Mehr zeigen Ihnen unsere Auslagen in der Petersstr., am Neumarkt und in der Preußergasse. Eine Gelegenheit, schon jetzt Weihnachtsgeschenke zu kaufen! Kommen Sie deshalb rechtzeitig. Montag früh, pünktlich 1/9 Uhr, beginnen wir!



 <p>Stickerieil stumpf, ca. 5cm, für Hemd- u. Passen, Meter. 25</p>	 <p>Ping-Pongkappe aus Velvett, gemischt und glatt, in vielen Farben. 1.00</p>	 <p>Sportkappe Velvett, 4 farbige Ausführung. 1.00</p>	 <p>Kinderfilzhut Kiefernform, in vielen Farben. 2.00</p>	 <p>Filzkappe moderne Steckerart, zweifarbig garniert. 2.00</p>	 <p>Filzlocke aparte Kopfstickerieil, viele Farben. 2.00</p>	 <p>Jugendliche Filzkappe flott gesteckt. 2.00</p>	 <p>Filzlocke mit Bienen- und Bandgarnitur. 2.00</p>	 <p>Flotte Filzkappe mit Schleifen garnitur. 3.00</p>	 <p>Filzlocke Form, m. Schlitze muster. 3.00</p>
 <p>Bettstickerieil in modernen feinen Mustern. 1.00</p>	 <p>Trägerhemd mit Stickerieil-Motiv, Hoblsäumen u. Klappspitze. 75</p>	 <p>Trägerhemd weiche, feinfädige Ware, mit Stickerieil u. Klappspitze. 1.50</p>	 <p>Trägerhemd Gutes Hemdentuch, mit breiter Stickerieil- und Säumchen. 2.00</p>	 <p>Nachthemd m. lang. Ärmeln, reiche Westengarnierg. 3.00</p>	 <p>Nachthemd, Croisem. lang. Ärmeln, Stickerieilweste. 5.00</p>	 <p>Büstenhalter Trikot, gut sitzende Form. 50</p>	 <p>Büstenhalter Vorderabschl. lange Form. 1.00</p>	 <p>Sportgürtel durchgeh. gefüttert, schön. Spatschul. 1.50</p>	 <p>Hüfthalter Form, seil. 2.00</p>
 <p>Stickerieil m. Ansatz 2,30-m. Stücke in guter Qualität. 1.00</p>	 <p>Nachthemd Kimono, m. Klappspitze, und Stickerieil-Motiv. 4.50</p>	 <p>Nachthemd form. farb. Battat, aparte Garnier. 2.00</p>	 <p>Schlafanzug farbige Battat, m. langen Ärmeln. 3.00</p>	 <p>Schlafanzug gestreift, flanel, gute Qualität. 5.00</p>	 <p>Unterkleid Charmeuse, II. Wahl, m. lang. Ärmeln, Spitzengarnierung. 3.00</p>	 <p>Rever-Kragen aus Kunstseide, m. Spatschul. 1.50</p>	 <p>Kleider-Garnitur Kragen mit Manschetten. 1.50</p>	 <p>Kleider-Passe aus Spitze. 1.50</p>	 <p>Passe mit Manschetten, Spatschulspitze. 2.00</p>
 <p>Hemden-Passe in stumpfer Stickerieil. 50</p>									

<p>WASCHAMT bedruckt, moderne Dessins auf solid. Grundware, ca. 70 cm breit. 75</p> <p>Damassé ca. 70 cm br., gutes strapazierfähiges Mantel- und Kostümlutter. 1.00</p> <p>Crêpe Marocain bedruckt, ca. 90 cm br., in vielfarbiger Ausmusterung. 2.00</p> <p>Wuschamtkunstseide, bedruckt, ca. 70 cm breit, bevorzugtes Gewebe in entzückenden Dessins. 2.00</p> <p>Helvetia-Druck reine Seide, ca. 85 cm br., in sehr sparten Farbstellungen. 2.00</p>	<p>KUNSTSTOFFE</p> <p>Kunstseide, Trikot angehaucht, ca. 140 cm breit, besonders schwere Qualität. 2.00</p> <p>Veloutine reine Wolle mit Seide, ca. 96 cm breit, in vielen modernen Farben. 2.00</p> <p>Crêpe Marocain Kunstseide, eleg. Qualität, 96 cm br., schwerfäll. mod. Gewebe in vielen Farben. 3.00</p> <p>Crêpe Satin einfarbig, ca. 96 cm breit, reine Seide, in vielen Farben. 3.00</p> <p>Crêpe Satin bedruckt, reine Seide, ca. 100 cm br., für das praktische u. eleg. Nachmittagskleid. 5.00</p>	<p>KLEIDERSTOFFE</p> <p>Natté reine Wolle, ca. 70cm breit, für das beliebte Sportkleid, groß. Farbsortiment. 2.00</p> <p>Flamengo reine Wolle m. Kunstseide, ca. 70 cm br., effekt. Must. enorme Ausw. 1.50</p> <p>Crêpe-Caid reine Woll, ca. 100 cm breit, hochwertige Ware in allen Modalfarben. 2.00</p> <p>Flamengo ca. 100 cm br., reine Wolle mit Kunstseide, neue Ausmusterung. 3.00</p> <p>Velour-Long Wolle, ca. 140 cm br., Wintermantelstoff, weinrot u. nachtblau. 7.50</p> <p>Duveline reine Wolle, ca. 140cm breit, f.d. eleg. Mantel, marine, nachtblau, weinrot. 3.00</p>	<p>WOLL-FLAMENGO reine Wolle, ca. 130cm breit, gute Kleiderware, neueste Farben. 5.00</p> <p>Ottomane reine Wolle, ca. 140 cm br., für Mäntel, spez. marineblau u. schwarz. 5.00</p> <p>Flamengo ca. 130cm br., reine Wolle mit Kunstseide, neue Ausmusterung. 5.00</p> <p>Velour-Long Wolle, ca. 140 cm br., Wintermantelstoff, weinrot u. nachtblau. 7.50</p> <p>Duveline reine Wolle, ca. 140cm breit, f.d. eleg. Mantel, marine, nachtblau, weinrot. 7.50</p>	<p>WASCH-KUNSTSEIDE 7080 cm breit, in modernsten Mustern b. großer Auswahl. 50</p> <p>Woll-Musselin ca. 80 cm br., in neuen Druckmustern u. enormer Auswahl. 50</p> <p>Voll-Voile weiß, ca. 112 cm breit, schöne Schweizer Qualität. 75</p> <p>Mako-Popeline ca. 80 cm breit, für das elegante Oberkleid, in modernen Mustern. 50</p> <p>Woll-Musselin ca. 80 cm breit, in neuester Ausmusterung. 75</p>	<p>POPELINE für Oberhemden, ca. 80 cm br., in vielen Streifen. 1.00</p> <p>Wäschebatist stark o. feinfäd., ca. 80 cm breit, Mtr. 1.00</p> <p>Rein Mako das Gewebe für elegante Leibwäsche, ca. 80 cm breit. 1.00</p> <p>Linon Deckbetth. enorm preisw., ca. 130 cm br., 5m 2.</p> <p>Damast rein Mako, in einer Kissenbr., ganz besonders günstig, ca. 80 cm br., Mtr. 1.90</p>	<p>LEINEN</p> <p>Frotterhandtücher indanthren, gute saugfähige Ware, ca. 45/100 cm, Stück 5</p> <p>Wäschebatist stark o. feinfäd., ca. 80 cm breit, Mtr. 5</p> <p>Wäschebatist schwach, in zarten Pastelltönen, Mtr. 5</p> <p>Kinderbadetuch saugfähig, waschbar, in verschiedenen Größen, ca. 80/100 cm. 7</p> <p>Wäschehandtücher saugfähig, ca. 45/95 cm. 7</p> <p>Bettuch aus gutem Mtr., ca. 140/220 cm. 7</p>	<p>UND BAUM</p> <p>Pyramiden saugfähig, in verschiedenen Größen, ca. 80/100 cm. 5</p> <p>Handtücher saugfähig, in verschiedenen Größen, ca. 80/100 cm. 5</p> <p>Wäschehandtücher saugfähig, ca. 45/95 cm. 7</p> <p>Bettuch aus gutem Mtr., ca. 140/220 cm. 7</p>
--	---	--	---	--	---	--	---

REKORD-ABGABE



Elamine-Store Fantasie-Elamine, reich garniert, ca. 120 cm breit. **1.50**

Filz-Store eckförmig mit Handflet. Sockel aus Gittertüll, kunstseid. Fransen-Abschluss. **3.00**

Falten-Store v. Stück, eckförmig, Gittertüll m. Stern b. Handflet. Fr. m. **5.00**

Tüll-Bettdecke 2teilig, a. bes. kräft. Zwiertüll in schön. Musterung. **7.50**

Tüll-Künstler-Gardine, 3-teilig a. fein. Filz-Tüll, ca. 100 cm br. **10.00**

Korbhocker, Weide mit Peddig gewickelt. **3.00**

Korbessel, Weide mit Weidenstr. **5.00**

Korbisch, Platten Ø 60 cm. **5.00**

Korbessel, Peddig Sprungfederpolsterg. **10.00**

Sitzkissen, bt. Satin. **1.00**

Kissen garnitur, bunter Satin, große Form. **3.00**

Wäscheruhe, Peddigroh mit Polsterst. **7.50**

Wäscheruhe, Peddigroh mit Polsterst. **10.00**

<p>Landhaus-Gardine weiß kariert, Elamine m. Einsatz u. Volant, ca. 80 cm br. m. Landhaus-Gardine farbig gestreifte Elamine, 70 cm breit, Einsatz, Volant, Abschlussbügel. 25</p> <p>Spannstoff ca. 122 cm breit, aus solid. Filz-Tüll, sehr apart. Musterung, mtr. 1.00</p> <p>Rips-Flammé ca. 120 cm br., gute kunstseidene Qualität, keine Farben, mtr. 2.00</p> <p>Wandbehang Gobelinstoff, ca. 70/140 cm, schöne Motive, eingeknüpft. France 3.00</p>	<p>Divan-Decke kratige durchgehende Qual. gr. Muster, eingeknüpft. France 5.00</p> <p>Bouclé-Läufer rein. Haugarn, schwere Qualität, mod. Jacquard-Musterung. 5.00</p> <p>Tourmay-Vorlage Gr. ca. 110 cm, reine Woll, von selten feiner Wirkung moderner Muster, mit Futter 7.50</p> <p>Fell-Vorlage Ziegenfell in Naturgröße, als Divan- o. Schreitst-Vorlage 10.00</p> <p>Smyrna-Brücke mechanisch gewebt, gute Nachbildung eines echten Stüchkes, ca. 90/130 cm. 12.50</p>	<p>Selbstbinder reine Seide, zum Teil mit Bordüre 5</p> <p>Stehumlegekragen md. Form, 4teil. irisch-Lein. 7</p> <p>Stehumlegekragen md. Form, 4teil. 3 Stück 1.00</p> <p>Herrensportmütze moderne Muster, mit Futter 1.00</p> <p>Hosenträgergarnitur guter Gummi, Stellig. 2.00</p> <p>Nachthemd guter Wäschestoff, waschbare Passpielierung. 3.00</p>
<p>Jumpershürze bunte gestreift, Trachten mit Beize. 75</p> <p>Jumpershürze zwei Blausen, gute Qualität. 1.00</p> <p>Jumpershürze mit Satin, sehr apart, vollwe. 3.00</p>	<p>Servierschürze weißer, Battat und Säumchen 1.00</p> <p>Knabenschürze ein Zephir mit Blenden, besatz u. Spießtasche, Gr. 40/50 50</p> <p>Berufskittel Popeline, w. Crelonne 2.00</p>	<p>Servierkleid schwarz Satin mit w. Knagen Ärmel 2.00</p> <p>Baby-Hänger aus Baumwolle, Flanel, mit weiß. Ripskrag. 1.00</p> <p>Jumpershürze bunte gestreift, Satin, moderne Muster u. schwarzweiß 2.00</p>
<p>Schulkleid a. baumwoll. Velour, mit weiß. Bem. Kragen, v. 6-12 Jahre. 3.00</p> <p>Knaben-Anzug reizende Form, aus Wäsche, m. w. Kragen, v. 1-5 Jahre 5.00</p> <p>Frotterhandtücher in besonders schwere saugfäh. Wäsche, ca. 45/95 cm, 3 Stück nur 5.00</p>	<p>Knaben-Kleid mit Falten, Form, wie Knaben, v. 6-12 Jahre. 5.00</p> <p>Wäschehandtücher saugfähig, ca. 45/95 cm. 7</p> <p>Bettuch aus gutem Mtr., ca. 140/220 cm. 7</p>	<p>Herren-Artikel</p> <p>Oberhemd Mako-Zweifarbig, Brust. 5</p> <p>Wollturt für Herren mit oder ohne 7</p> <p>Maillot für Herren mit oder ohne 1.00</p> <p>Oberhemd Mako-Zweifarbig, Brust, mit Kragen. 1.00</p> <p>Fegeschirm für Herren, modernes Gr. 2.00</p> <p>Fegeschirm für Herren, gutes Halbes. 3.00</p>

Flitzkappe Form m. Schirm 3.00

Fesche Flitzkappe moderne Ausführung 3.00

Modische Flitzkappe in neuer Steckerart 5.00

Samtkappe m. gezogenen Kopfteil 5.00

Hüthalter Form sehr schön 1.00

Hüthalter moderne Ausführung, seitl. 2. Haken 3.00

Hüthalter langfällige Form mit Schließe und Rückensicherung 5.00

Herren-Pullover ohne Kragen, durchgemastert 5.00

Kindermützen Jacq gestickt, reine Wolle 1.00

Kinder-Pullover Baumwolle, im Kragen u. Gürtel durchgemastert 2.00

Damenhandschuhe gestrickt, reine Wolle, bunt gemastert 50

Damenhandschuhe dänisch, mit 1/2 Füllchen, farbig 75

Herrenhandschuhe dänisch, mit 1/2 Füllchen, farbig 1.00

Damenhandschuhe dänisch, mit 1/2 Füllchen, schilfarbig u. gelb 4.00

Herrenhandschuhe Wildleder, mit 1/2 Wechsellasche, farbig 2.00

Aschenbecher, rein Messing, extra groß 1.00

Glasvasen, verschied. Form, farb. marmoriert 50

Aschenbecher, rein Messing, extra groß, m. Feuerzeug 3.00

Rauchergarnitur, rein Messing, 5-teilig 5.00

Blumenvase, Feinstgugut, einfügig, od. bunt 50

Blumenkübel, Ton, m. mod. Mäntel, 180, 100 50

Glasvasen, farb. marmoriert 1.00

Kaktusbank in mod. Schiffsackfarben 3.00

Kaktusbrennhaus ohne Pflanzen 3.00

Servietenständer, farbig, Feinstgugut 75

Rauchergarnitur, steil, Feinstgugut 2.00

Blumenvase, Feinstgugut, einfügig, versch. Formen 1.00

Blumenkübel, Ton, m. figurlichen Ornamenten 75

Schreibfischgraben, gute Werke, Kunststange 3.00

Aschenbecher, rein Messing, extra groß 1.00

Glasvasen, verschied. Form, farb. marmoriert 50

Aschenbecher, rein Messing, extra groß, m. Feuerzeug 3.00

Rauchergarnitur, rein Messing, 5-teilig 5.00

Blumenvase, Feinstgugut, einfügig, od. bunt 50

Blumenkübel, Ton, m. mod. Mäntel, 180, 100 50

Glasvasen, farb. marmoriert 1.00

Kaktusbank in mod. Schiffsackfarben 3.00

Pyramidenell schwere strapazierfähige Qualitätsstoffe, ca. 80 cm br., Mtr. 75

Schürzenslamosen u. mod. Streifen und Karos, ca. 116 cm breit, Mtr. 75

Handtuch Gerstenkorn, Kant., ca. 45/100/5 Stk. 1.00

Kinderbadetuch aus feiner Ware, sehr preiswert, ca. 80/100 cm 1.00

Wischtücher Halblein, gebild., ca. 55/55 cm, 8 Stk. 1.50

Bettuch aus gutem Hausw., ca. 140/220 cm 2.00

Handtücher in schön. Damastm., ca. 45/100/5 Stk. 3.00

Badetuch gute Qualität, weit Jacquard, mit farbigem Kante, ca. 120/160 cm, Stk. 3.00

Bettuch aus hervorrag. schlech. Halb-, m. Hohlsaum, ca. 150/250 cm, Stk. 5.00

Badetuch besch. gut-trockn. Ware, ca. 140/180 cm 5.00

Bett-Garnitur Linonbezug, ca. 130/200 cm, mit 2 Kissen, ca. 75/75 cm, aus 28-Stücke in guter Ausführung 5.00

Bett-Garnitur herk., ca. 150/250 cm u. Kissen, ca. 75/75 cm, a. gut. Wischtücher, mit Glanzgarbigen aus 5.00

Spitzen, Stickerien

Tag-Hemd-Passen aus feiner Spitze in besonder. schön. Ausführung 1.50, 1.00

Valenciennes Spitzen in weiß u. echtfarbig 75, 50, 25

Valenciennes Galon in weiß u. echtfarbig 50, 1.00, 75

Träger-Stickerei 28-Stücke in guter Ausführung 50

Träger-Stickerei 38-Stücke in besonder. feiner Ausführung 1.00

GABRIEL HANTHOFF

HERRENARTIKEL

Binderhose Mako-Zell, interfilte Brust 3.00

Wollhut für Herren, lila oder gerahmt 3.00

Haarhut für Herren, mod. Farb., m. klein. Fehlern 5.00

Berthelm Popeline, interfilte Brust, mit Kragen 5.00

Regenschirm f. Damen, modernes Griffornament, 3-teilig 3.00

Regenschirm f. Damen oder Herren, gute Halbside 5.00

STRÜMPFE, TRIKOTAGEN

Schweißsocken für Herren, wollgemischt, grau 50

Unterziehstrümpfe für Damen, reine Wolle 1.00

Damen-Strümpfe Kunstseide, m. Flor plattiert 2.00

Damen-Strümpfe Seidenfäden, schwere Qualität 1.50

Damen-Strümpfe reine Wolle 2.00

Herren-Socken reine Wolle, gestrickt 1.00

Unterziehschleupler für Damen, Baumwolle 50

Hemdhosen f. Damen, mit Bein, Baumwolle 1.00

Schlupfhosen f. Damen, echt Mako 1.00

Schlupfhosen f. Damen, Kunstseide 1.50

Schlupfhosen f. Damen, Charneuse 2.00

Einsatzhemden für Herren, gebleicht, Louisiana 2.00

BERUFSKLEIDUNG

Bäckermützen weiß, Koper, in allen Größen 50

Arbeitschürzen blau, Hausstuch, mit Tasche, 100 cm lang 1.00

Schlosser-Jacke od. Hosen, blau Hausstuch, kräftige Qualität 2.00

Arbeitswesten aus soliden Stoff, in all. Größen 3.00

Arbeitswesten gestreift, kräft. Qual. u. sehr preisw. 3.00

Berufsmäntel f. Damen aus indanthrenfarb. Zephin, gemastert, Krage, u. Mansch. 3.00

Arbeitswesten aus soliden Stoff, in all. Größen 3.00

Berufsmäntel f. Damen u. Herren, in riesiger Auswahl 5.00

Arztmäntel sehr guter weiber Koper, in all. Größ. 5.00

HERRENARTIKEL

Armband gut vergoldet, Stk. 50

Taschenkamm mit echtem Silber, rücken, Stk. 75

Manschettknöpfe echt Silber, doppelseitig, Paar 75

Tortenheber echt Silber, graviert, fahrig, Stk. 2.00

Servietenständer der Alpen, Silber, Stk. 2.00

Armband gut vergoldet, Stk. 50

Taschenkamm mit echtem Silber, rücken, Stk. 75

Manschettknöpfe echt Silber, doppelseitig, Paar 75

Tortenheber echt Silber, graviert, fahrig, Stk. 2.00

Servietenständer der Alpen, Silber, Stk. 2.00

BERUFSKLEIDUNG

Farbige Kinderstiefel Gr. 15/22 2.00

Damen- u. Herren-Pantoffeln Spaltsohle 1.00

Kamelhaarstoff-Laschenschuhe mit Ledersohle 1.50

Damen-Atlas-Pumps schwarz und weiß, u. V. Abs., II. Wahl 5.00

Damen-Überstiefel in verschied. Ausführ. m. A. Schönheitsfahrl. 3.00

Handkoffer rotbraun, glatte Hartplatte, mit gerahmten Deckelrand, ca. 3.00

Städtkoffer schwarz, Ledertuch, mit Moiréfutter u. Deckeltasche, Ledergriff, 45 cm lang 5.00

Reisewecker gutes Messing 3.00

Stieluhr moderne Form, sehr preisw. 3.00

Fenster- od. Zimmerthermometer 1.00

Reisewecker gutes Messing 3.00

Leiertasche für Fotoapparat 3.00

Blumenseife 7 Stk. in Cellulosepackung 75

SCHREIBWAREN

Briefmappe Reise- packung, feines Oberpapier, 20 Bl. 50

Dauerkalender schwarz, Metall 50

Butterbrotpapier 3 Rollen à 100 Blatt, fett-dicht, Gr. 24/33 cm 75

Ampel schöne, bemalte Papiere 75

5 Kartons Kaffee- filterpapier à 100 Blatt 1.00

Modellierbogen Zeppelin 4-bogig 1.00

Umleg-Kalender Eiche oder Metall mit Block 1.50

Amateur-Album Größe 22/31 cm, 20 Blatt, in- m. Zwischenbl., Leinwand 1.50

Durchschlagpapier 1000 Blatt 4°-Format, gute Qualität 1.00

Brief-Kassette Ausstattung, elegantes Papier, 25/25 Inhalt 2.00

Damen-Handtasche, echtes Saffianleder, mit Reißverschluss, wie Abbildung, u. viele andere Muster 5.00

Brieftasche, Leder, Größe 15/18 cm 1.50

Herren-Geldtaschen, Leder, mit 3 Fächern, große Form 75

Nadel echt Silber, mit massiv. Perle 50

Manikure 12-teilig 5.00

Kaffeesevice Teesevice Steilg. Porzellan, für Porzell., für 2 Pers., m. 6 Personen, moderne Dekore. 5.00
 Spritzdiorde 5.00

Kaffe- oder Tee-Service Porzellan, für 2 Pers., dekoriert. 4.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Pers., China blau. 5.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Personen, m. modernem Spritzdiorde. 5.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Personen, m. modernem Spritzdiorde. 4.00

Kakaosevice Steilg. Porzellan, für 2 Pers., m. modernem Spritzdiorde. 5.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Personen, m. modernem Spritzdiorde. 4.00

Rahm-service 2.00

Bäckerschale Messing vernickelt. 3.00

Ascher Messing vernickelt. 1.00

Sicherheits-schloß mit 3 Schlüssel. 5.00

Bazarwanne grau, Emaille. 50

Nähkorb 75

Obstmesser auf Karte. 3.00

Leibwärmer vernickelt, kupferl. 50

Elektrische Heizsonne 5.00

Spannsägen 1.00

Wasserwaage Fuchschwanz Stück. 50

Nußbrecher-garnitur 2.00

Tabletts Hartholz 23-42 cm. 1.50

Messerkasten Hartholz, 48g. 50

Spülbürstengarnitur 50

Geflügel-scheren vernickelt. 1.00

Klosettwischer weiß lackiert. 1.00

Kochlöffel Ahorn, Bund. 50

Garnitur messing vernickelte Löffel. 5.00

Löffelhalter Stengelnickel, vernickelt Rahmen. 5.00

Mop m. Dose und Stiel. 1.00

Lampenschirm-bürste 1.00

Handbohrmaschine 1.00

Washbecken weiß, Emaille, 39 cm. 1.50

Nähständer 5.00

Wandkaffeemühle gutes Mahlwerk. 2.00

Plättbretter m. weissen Holz, 28x160 cm. 3.00

Hausleiter gesichert, 7 Stufen. 5.00

Obstteller 31cm Porzellan, Fabrik Rosenthal. 3.00

Kasseroile bauchig, Feuerfestes Ton-geschir. 1.00

Bratpfannen m. Deckel, festes Tongesch. 2.00

Milchkocher m. Deckel, festes Tongesch. 1.00

Milchtöpfe bauchig, Feuerfestes Ton-geschir. 50

Milchtöpfe Feuerfestes Ton-geschir. 50

50

Ueberfangrömer Bleikristall, sort. Farben, m. geschliff. Stiel und Bodenstern. 3.00

Käseglöcke 2.00

Kuchensatz Porzellan, 70g. dekoriert. 2.00

Vasen 21 cm, Luftblau, optisch glatt, sortierte Formen. 50

Bonbonieren Porzellan, sortiert, 15 cm. 1.00

Bowlengläser mit Schieberstern, geschliffen. 50

Kannenuntersetzer Porzellan, mit mod. Dekor. 50

Messerkasten Hartholz, 48g. 50

Spiegel mit weißem Rahmen, oval. 1.00

Bürste auf Brett. 1.00

Obstteller 31cm Porzellan, Fabrik Rosenthal. 3.00

Kasseroile bauchig, Feuerfestes Ton-geschir. 1.00

Bratpfannen m. Deckel, festes Tongesch. 2.00

Milchkocher m. Deckel, festes Tongesch. 1.00

Milchtöpfe bauchig, Feuerfestes Ton-geschir. 50

Milchtöpfe Feuerfestes Ton-geschir. 50

50

Bierbecher Porzellan, 70g. 50

Bierbecher Porzellan, 70g. 50

Obstteller Porzellan, 19 cm. 1.00

Bonbonieren dekoriert, Porz., sortiert, 2 Stück. 50

Obstschale 1.00

Obstkörbe Porzellan, 21cm. 1.00

Teekannen Feuerfestes Ton-geschir. 1.00

Ed- oder Des-sertbesteck Paar. 75

Hammer, Kan-tenzange 50

Papierkorb 1.00

Butter-, Käse od. Aufschnitt-gabel Stück. 1.00

Kleiderleisten Hartholz mit 5 vernickelten Ha-75

Kasseroile bauchig, Feuerfestes Ton-geschir. 1.00

Bratpfannen m. Deckel, festes Tongesch. 2.00

Milchkocher m. Deckel, festes Tongesch. 1.00

Milchtöpfe bauchig, Feuerfestes Ton-geschir. 50

Milchtöpfe Feuerfestes Ton-geschir. 50

1.00

Satz Schüsseln Porzellan, 80g, m. 2.00

Bierkrug 1/2 Liter, reich geschliffen. 2.00

Kompottsätze Porzellan, 11g, Gold-rand und Linie. 2.00

Sektglocken Freiburg, modern geschliffen. 1.00

Sektglocken Freiburg, modern geschliffen. 1.00

Römer mit grünem Stiel u. reichem Kelchschiff. 50

Römer mit grünem Stiel u. geschliffenem Kelch. 50

Edgarnitur für Kinder, Porz., 31g, mit mod. Bildern. 75

Sammel-tasse m. Teller, 19 cm, Porz., mod. Dek. 1.00

Edgarnitur für Kinder, Porz., 41g, mit hübsch. Bild. 1.00

Sammel-tasse m. 19 cm Teller, Porzellan, in 6 Fondar-ben, sort. Steck. 1.00

Nachtschampo m. Seifen-schirm. 5.00

Obstschalen Porzellan, 23 cm, dekoriert. 50

Teekanne Porz., China blau. 1.00

Kugelvase Porzellan, m. Neuber-Siebdeckel, 13 cm ø, mod. Spritzdekor. 2.00

Stollenbrett Ahorn. 1.00

Maschinen-topf m. Ausgub, 19 cm. 50

Schraub-stock 1.00

Bürostgarnitur Nußbaum pol., m. Spiegel, Steilg. 3.00

Wärmflasche Mallekt., elektr. beheizbar. 5.00

Radio-Bohrer 7.00

Maschinentöpfe mit Ausgub, w. b., 10/10cm. 2.00

Satz Schüsseln Porzellan, Steilg. 2.00

Satz Schüsseln Porzellan, Steilg. 1.50

Schriftliche Bestellungen werden, soweit Vorrat reicht, ausgeführt. Gekaufte Waren aus dieser Veranstaltung werden im Rahmen unseres eigenen Lieferdienstes frei zugestellt. Post- oder Bahnversand dieser Artikel zu Lasten des Käufers. Auch in den Preislagen zu 7.50 und 10.— Mk. bringen wir außergewöhnlich vorteilhafte Artikel!

REKORD-TAGE ALTHOFF

